



 Stadt
Eberswalde

03/2024
19.04.2024
32. JAHRGANG

Amtsblatt

für die Stadt Eberswalde



AMTLICHER TEIL

- Informationen über die Beschlüsse der 47. Sitzung des Hauptausschusses vom 14.03.2024 2
- Information über die Beschlüsse der 48. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 21.03.2024 2
- Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die gleichzeitigen Wahlen zum Europäischen Parlament, zum Kreistag des Landkreises Barnim, zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde und zum Ortsbeirat des Ortsteils Clara-Zetkin-Siedlung am 09.06.2024 3
- Bekanntmachung zur Wahl des Ortsbeirats des Ortsteils Tornow der Stadt Eberswalde am 17.06.2024 4
- Bekanntmachung zur Wahl des Ortsbeirats des Ortsteils Sommerfelde der Stadt Eberswalde am 19.06.2024 4
- Bekanntmachung zur Wahl des Ortsbeirats des Ortsteils Spechthausen der Stadt Eberswalde am 24.06.2024 4
- Bekanntmachung gemäß § 66 Absatz 3 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung zur Wahl der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde und des Ortsbeirats des Ortsteils Clara-Zetkin-Siedlung am 09.06.2024 5
- Bekanntmachung der zugelassenen wahlkreisbezogenen Wahlvorschläge für die Wahl der Stadtverordnetenversammlung am 09. Juni 2024 5 - 8
- Bekanntmachung über die zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbeirats des Ortsteils Clara-Zetkin-Siedlung der Stadt Eberswalde am 09. Juni 2024 8

NICHTAMTLICHER TEIL

- Eberswalder Ratskeller: Tragfähige Lösung gesucht 9
- Trauer um Lutz Landmann 10
- Briefwahllokal für Europa- und Kommunalwahlen 10
- Wahlhelfende gesucht! 9
- Eberswalder Bürgerempfang 11
- Kitaverwaltung für eine Terminvergabe jetzt online erreichbar 12
- Neues vom Quartiersmanagement Brandenburgisches Viertel 12 - 13
- Ehrenamtsauszeichnung der Stadt Eberswalde für das Jahr 2023 14
- „Bürgermeister vor Ort“ – Schüler fragen nach 15
- Das Lokale Bündnis für Familie lädt herzlich zu den Eberswalder Familienwochen ein 16
- Kommunale Behindertenbeauftragte ist Ansprechpartnerin für die Belange von Menschen mit Behinderungen 16
- Projekt „Heimatshoppen“ im Büro E 17
- 2,3 Millionen Euro für ein „Zukunftsoptimiertes Eberswalde“ 18
- 12.000 Euro stehen für Eberswalder Umweltprojekte zur Verfügung 19
- Provisionsfreie Grundstücksangebote der Stadt Eberswalde 19
- Feierliche Eröffnung der „Fahrradstraße Schellengrund“ 20
- Objekte erzählen Geschichte – Das Poesiealbum aus Steinfurth 21
- Termine Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse bis Ende Mai 2024 22
- Aktuelle Veranstaltungstipps 23
- Fraktionen und Beiräte 24 - 25
- Anzeigen 26 - 28

IMPRESSUM



Amtsblatt für die Stadt Eberswalde

Herausgeber: Stadt Eberswalde, Der Bürgermeister (V.i.S.d.P.), Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, Telefon: 03334/64512, Fax: 03334/64519, Internet: www.eberswalde.de, E-Mail: pressestelle@eberswalde.de // Verantwortlich: Dr. Markus Mirschel // Redaktion: Dr. Markus Mirschel // Auflage: 22.500, ISSN 1436-3143, Titelbild: „Weidenkätzchen an der Stadtpromenade“ © Torsten Stapel // Für die namentlich gekennzeichneten Artikel ist der jeweilige Autor, nicht der Herausgeber, verantwortlich. Erscheint in der Regel zehn Mal pro Jahr, ein Rechtsanspruch besteht nicht. Das Amtsblatt für die Stadt Eberswalde liegt ab dem Erscheinungstag im Rathaus, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, aus. Es ist dort kostenlos erhältlich. Kostenlose Zustellung in alle erreichbaren Eberswalder Haushalte. Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte. Irrtümer und Terminveränderungen vorbehalten. Verleger, Anzeigenannahme, Layout, Druck: LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Tel. 039931 579-0, info@wittich-sietow.de, www.wittich-sietow.de // Anzeigenteil: Seite 22 - 24. Für Anzeigeninhalte sind die Auftraggeber verantwortlich. // Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet Stadtverwaltung Eberswalde // Verteiler: Deutsche Post AG. Das Amtsblatt für die Stadt Eberswalde ist auf Recyclingpapier gedruckt.

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich am 24.05.2024.

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Informationen über die Beschlüsse der 47. Sitzung des Hauptausschusses vom 14.03.2024

Vorlage: BV/0988/2024 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
60 - Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft

Baubeschluss und öffentliches Ausschreibungsverfahren – Kita Zwergenland e.V. - Bauwerkstrockenlegung

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 273/47/24**

1. Der Hauptausschuss bestätigt die Planung für das Vorhaben Kita Zwergenland e.V. – Bauwerkstrockenlegung.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Vergabeverfahren durchzuführen und die Aufträge zur Realisierung des Bauvorhabens zu erteilen.

Vorlage: BV/0989/2024 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
60 - Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft

Baubeschluss und öffentliches Ausschreibungsverfahren – Kita Regenbogen – Bauwerkstrockenlegung

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 274/47/24**

1. Der Hauptausschuss bestätigt die Planung für das Vorhaben Kita Regenbogen – Bauwerkstrockenlegung.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Vergabeverfahren durchzuführen und die Aufträge zur Realisierung des Bauvorhabens zu erteilen.

Vorlage: BV/1002/2024 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
65 - Tiefbauamt

Nachtragsvereinbarung Nr. 2 zum Bauvorhaben Verkehrsanlage Carl-von-Ossietzky-Straße in 16225 Eberswalde, Straßenbau und Regenentwässerung

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 275/47/24**

Der Nachtragsvereinbarung Nr. 2 zum Bauvorhaben Carl-von-Ossietzky-Straße, Straßenbau und Regenentwässerung in 16225 Eberswalde in Höhe von 36.087,39 EUR wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Nachtragsvereinbarung Nr. 2 mit der THARO Straßen- und Tiefbau GmbH, Coppistraße 10 a in 16227 Eberswalde abzuschließen.

Karten, Lagepläne, Anlagen zu den Beschlüssen sowie die Originale der Beschlüsse des Hauptausschusses können im Bürgermeisterbereich, Sitzungsdienst (Rathaus, Raum 317/318, Breite Straße 41 - 44, 16225 Eberswalde) eingesehen werden.

Eberswalde, den 15.03.2024

gez. Götz Herrmann
Bürgermeister

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Information über die Beschlüsse der 48. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 21.03.2024

Vorlage: BV/0981/2024 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
60 - Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft

Öffentliches Ausschreibungsverfahren Zoo Indoorspielplatz

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 48/444/24**

Der Bürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Vergabeverfahren durchzuführen und die Aufträge zur Realisierung des Bauvorhabens zu erteilen.

Vorlage: BV/0987/2024 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
Fraktion Die PARTEI Alternative für Umwelt und Natur

Bau eines Ortsteilzentrums im Ortsteil Clara-Zetkin-Siedlung

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 48/445/24**
Die Schaffung von bedarfsgerechter Infrastruktur zur Förderung des Zusammenlebens in den dörflich geprägten Ortsteilen (Schaffung von Treffpunkten in den Ortsteilen Clara-Zetkin-Siedlung und Tornow) soll unter „Einzelmaßnahmen und Projekte“ zu dem zentralen Vorhaben „lebendige Stadt“ in das INSEK aufgenommen werden. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, hierfür geeignete Standorte in den Ortsteilen Clara-Zetkin-Siedlung und Tornow zu finden und Fördermittel zur Baufinanzierung zu beantragen. Die zeitliche Umsetzung ist abhängig von der Erlangung von Fördermitteln und der kommunalen Haushaltslage.

Karten, Lagepläne, Anlagen zu den Beschlüssen sowie die Originale der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung können im Bürgermeisterbereich, Sitzungsdienst (Rathaus, Raum 317/318, Breite Straße 41 - 44, 16225 Eberswalde) eingesehen werden.

Eberswalde, den 22.03.2024

gez. Götz Herrmann
Bürgermeister

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister
Bürgeramt als Wahlbehörde

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die gleichzeitigen Wahlen zum Europäischen Parlament, zum Kreistag des Landkreises Barnim, zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde und zum Ortsbeirat des Ortsteils Clara-Zetkin-Siedlung am 09.06.2024

1. Das Wählerverzeichnis zu den oben genannten Wahlen in der Stadt Eberswalde wird in der Zeit vom 20.05.2024 bis 24.05.2024 während der allgemeinen Öffnungszeiten bei der Stadt Eberswalde, Der Bürgermeister, Bürgeramt (Raum 113), Breite Straße 42, 16225 Eberswalde für wahlberechtigte Personen zur Einsichtnahme bereitgehalten. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Der Ort der Einsichtnahme ist barrierefrei zu erreichen. Jede wahlberechtigte Person kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern eine wahlberechtigte Person die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre eingetragen ist.
2. Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis für die Kommunalwahl können gestellt werden von:
 - a) einer wahlberechtigten Person, deren Hauptwohnung außerhalb des Wahlgebiets liegt, wenn sie am Ort der Nebenwohnung einen ständigen Wohnsitz im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuches hat. In diesem Fall hat sie dies der Wahlbehörde in geeigneter Weise glaubhaft zu machen.
 - b) einer wahlberechtigten Person, die ohne eine Wohnung innezuhaben sich im Wahlgebiet sonst gewöhnlich aufhält und dies in ihrem Antrag der Wahlbehörde gegenüber in geeigneter Weise glaubhaft macht.
 - c) einer/einem wahlberechtigten Unionsbürgerin/Unionsbürger, die/der nicht der Meldepflicht unterliegt.
Der Antrag ist schriftlich oder als Erklärung zur Niederschrift bis zum 25.05.2024 bei der Wahlbehörde Stadt Eberswalde, Der Bürgermeister, Bürgeramt (Raum 113), Breite Straße 42, 16225 Eberswalde schriftlich oder während der allgemeinen Öffnungszeiten des Bürgeramtes als Erklärung zur Niederschrift zu stel-

len. Die antragstellende Person hat gegenüber der Wahlbehörde zu versichern, dass sie bei keiner anderen Wahlbehörde die Eintragung in das Wählerverzeichnis beantragt hat.

3. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20.05.2024 bis 24.05.2024 bei der Stadt Eberswalde, Der Bürgermeister, Bürgeramt (Raum 113), Breite Straße 42, 16225 Eberswalde Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
4. Wahlberechtigte Personen, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 19.05.2024 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte Personen, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
5. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag:
 - a) eine in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person,
 - b) eine nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person, wenn
 - sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antrags- oder Einspruchsfrist versäumt hat,
 - ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antrags- oder Einspruchsfrist entstanden ist oder
 - ihr Recht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Wahlbehörde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses erfahren hat.

Der Wahlschein kann schriftlich oder mündlich, persönlich oder durch eine bevollmächtigte Person bis zum 07.06.2024, 18:00 Uhr, bei der Wahlbehörde Stadt Eberswalde, Der Bürgermeister, Bürgeramt (Raum 113), Breite Straße 42, 16225 Eberswalde beantragt werden. Die Schriftform gilt - außer bei der Beantragung für eine andere Person - auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form als gewährt. Fernmündliche Anträge sind nicht zu lässig.

In den Fällen gemäß Punkt 6. b) können die Wahlscheine noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, beantragt werden. Gleiches gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung das Wahllokal nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Eine behinderte wahlberechtigte Person kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Da gleichzeitig mehrere Wahlen stattfinden, gilt der Wahlscheinantrag für jede Wahl, für die die antragstellende Person wahlberechtigt ist.

7. Wahlscheininhaber können an den Wahlen in einem beliebigen Wahlbezirk ihres Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.
8. Ein weißer Wahlschein ist für die Wahl zum Europäischen Parlament, ein gelber für die Wahl des Kreistages, ein grüner für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung und ebenfalls ein grüner für die Wahl des Ortsbeirats (nur im Ortsteil Clara-Zetkin-Siedlung) bestimmt.
9. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person:
 - a) für die Wahl zum Europäischen Parlament
 - einen amtlichen weißen Stimmzettel
 - einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag
 - ein Merkblatt für die Briefwahl
 - b) für die Wahl zum Kreistag
 - einen amtlichen cremefarbenen Stimmzettel



- einen amtlichen cremefarbenen Stimmzettelumschlag
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen gelben Wahlbriefumschlag
 - ein Merkblatt für die Briefwahl
- c) für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung
- einen amtlichen blauen Stimmzettel
 - einen amtlichen grauen Stimmzettelumschlag
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen grünen Wahlbriefumschlag
 - ein Merkblatt für die Briefwahl
- d) für die Wahl des Ortsbeirats (nur im Ortsteil Clara-Zetkin-Siedlung)
- einen amtlichen fliederfarbenen Stimmzettel
 - als Stimmzettelumschlag ist der amtliche graue Stimmzettelumschlag für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung zu nutzen
 - als Wahlbriefumschlag ist der amtliche, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehene grüne Wahlbriefumschlag für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung und zum Ortsbeirat zu nutzen
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier wahlberechtigte Personen vertritt; dies hat sie der Wahlbehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Eberswalde, den 19.03.2024

Im Auftrag
gez. Schwipper
Leiter Bürgeramt

Stadt Eberswalde
Der Wahlleiter

Bekanntmachung zur Wahl des Ortsbeirats des Ortsteils Tornow der Stadt Eberswalde am 17.06.2024

Gemäß § 15 der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde wird für den Ortsteil Tornow ein Ortsbeirat gewählt, der aus drei Mitgliedern besteht. Die Wahl erfolgt im Rahmen einer Versammlung der wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger des Ortsteils

**am 17.06.2024 um 18:00 Uhr
in der Freiwilligen Feuerwehr Tornow,
Hinterstraße 17a, 16225 Eberswalde.**

Jede in der Bürgerversammlung anwesende, wahlberechtigte Person kann Kandidatinnen oder Kandidaten zur Wahl vorschlagen. Durch den Wahlleiter dürfen zur Wahl nur diejenigen vorgeschlagenen Personen zugelassen werden, die gemäß § 11 Abs. 1 bis 3 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz wählbar sind und die ihm gegenüber ihr Einverständnis zur Kandidatur erklärt haben. Jede zugelassene Kandidatin bzw. jeder zugelassene Kandidat hat das Recht, in der Bürgerversammlung sich und ihr bzw. sein Programm in angemessener Zeit vorzustellen.

Der Ortsbeirat wählt sodann aus seiner Mitte den Ortsvorsteher bzw. die Ortsvorsteherin.
Eine Briefwahl ist nicht möglich.

Eberswalde, den 25.03.2024

gez. Wincierz
Wahlleiter

Stadt Eberswalde
Der Wahlleiter

Bekanntmachung zur Wahl des Ortsbeirats des Ortsteils Sommerfelde der Stadt Eberswalde am 19.06.2024

Gemäß § 15 der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde wird für den Ortsteil Sommerfelde ein Ortsbeirat gewählt, der aus drei Mitgliedern besteht. Die Wahl erfolgt im Rahmen einer Versammlung der wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger des Ortsteils

**am 19.06.2024 um 18:00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus,
Zu den Tannen 10, 16225 Eberswalde.**

Jede in der Bürgerversammlung anwesende, wahlberechtigte Person kann Kandidatinnen oder Kandidaten zur Wahl vorschlagen. Durch den Wahlleiter dürfen zur Wahl nur diejenigen vorgeschlagenen Personen zugelassen werden, die gemäß § 11 Abs. 1 bis 3 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz wählbar sind und die ihm gegenüber ihr Einverständnis zur Kandidatur erklärt haben. Jede zugelassene Kandidatin bzw. jeder zugelassene Kandidat hat das Recht, in der Bürgerversammlung sich und ihr bzw. sein Programm in angemessener Zeit vorzustellen.

Der Ortsbeirat wählt sodann aus seiner Mitte den Ortsvorsteher bzw. die Ortsvorsteherin.
Eine Briefwahl ist nicht möglich.

Eberswalde, den 25.03.2024

gez. Wincierz
Wahlleiter

Stadt Eberswalde
Der Wahlleiter

Bekanntmachung zur Wahl des Ortsbeirats des Ortsteils Spechthausen der Stadt Eberswalde am 24.06.2024

Gemäß § 15 der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde wird für den Ortsteil Spechthausen ein Ortsbeirat gewählt, der aus drei Mitgliedern besteht. Die Wahl erfolgt im Rahmen einer Versammlung der wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger des Ortsteils

**am 24.06.2024 um 18:00 Uhr
im Restaurant Waldhof Spechthausen,
Spechthausen 39, 16225 Eberswalde.**

Jede in der Bürgerversammlung anwesende, wahlberechtigte Person kann Kandidatinnen oder Kandidaten zur Wahl vorschlagen. Durch den Wahlleiter dürfen zur Wahl nur diejenigen vorgeschlagenen Personen zugelassen werden, die gemäß § 11 Abs. 1 bis 3 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz wählbar sind und die ihm gegenüber ihr Einverständnis zur Kandidatur erklärt haben. Jede zugelassene Kandidatin bzw. jeder zugelassene Kandidat hat das Recht, in der Bürgerversammlung sich und ihr bzw. sein Programm in angemessener Zeit vorzustellen.

Der Ortsbeirat wählt sodann aus seiner Mitte den Ortsvorsteher bzw. die Ortsvorsteherin.
Eine Briefwahl ist nicht möglich.

Eberswalde, den 25.03.2024

gez. Wincierz
Wahlleiter

Bekanntmachung gemäß § 66 Absatz 3 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung zur Wahl der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde und des Ortsbeirats des Ortsteils Clara-Zetkin-Siedlung am 09.06.2024

Für die gesonderte Feststellung des Ergebnisses der Briefwahl sind sechs besondere Wahlvorstände (Briefwahlvorstände) gebildet worden. Die Briefwahlvorstände treten am 09.06.2024 um 15 Uhr im Familiengarten, Hufeisenfabrik, Am Alten Walzwerk 1, 16227 Eberswalde zusammen.

Eberswalde, den 08.04.2024

gez. Wincierz
Wahlleiter

Bekanntmachung der zugelassenen wahlkreisbezogenen Wahlvorschläge für die Wahl der Stadtverordnetenversammlung am 09. Juni 2024

Für die Wahl der Stadtverordnetenversammlung am 09. Juni 2024 in der Stadt Eberswalde hat der Wahlausschuss am 05. April 2024 folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Wahlkreis: 1

(Nordend, Ostend, Sommerfelde, Spechthausen, Stadtmitte, Tornow)

Wahlvorschlag

1 Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU

1. Grohs, Uwe
Dipl.-Ing. Bauingenieurwesen/Geschäftsführer
Geburtsjahr: 1952
2. Pringal, Roy
Oberbauleiter
Geburtsjahr: 1971
3. Heimann, Sebastian
Geschäftsführer
Geburtsjahr: 1982
4. Grohs, Stefan
Bauingenieur
Geburtsjahr: 1978
5. Schley, Christian
Geschäftsführer
Geburtsjahr: 1979
6. Worlitzer, Ulf
Dipl.-Ing.
Geburtsjahr: 1967
7. Lüdke, Robert
Diplom-Finanzwirt (FH)
Geburtsjahr: 1989
8. Panzlaff, Gerd
Polizist
Geburtsjahr: 1980

9. Jasiczek, Alexander
Polizeibeamter
Geburtsjahr: 1970

Wahlvorschlag 2 DIE LINKE DIE LINKE

1. Walter, Katharina
Lehrerin
Geburtsjahr: 1990
2. Passoke, Volker
Rechtsanwalt
Geburtsjahr: 1956
3. Wagner, Karin
Ingenieurin für Tiefbau
Geburtsjahr: 1961
4. Traut, Andreas
Werkzeugmacher/Lehrer
Geburtsjahr: 1962
5. Büschel, Sabine
Kinderkrankenschwester
Geburtsjahr: 1961
6. Wolff, Michael
Bauingenieur
Geburtsjahr: 1989
7. Sattler, Lina
Studentin
Geburtsjahr: 2004
8. Jakob, Maximilian
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Geburtsjahr: 1991
9. Panten, Anna Marlene
Bäckermeisterin
Geburtsjahr: 1992
10. Riethmüller, Thomas
Selbstständig
Geburtsjahr: 1986
11. Ussfeller, Daniela
Projektleiterin für Weiterbildung & Digitales
Geburtsjahr: 1986

12. Hoffmann, Lena
Pädagogische Mitarbeiterin
Geburtsjahr: 1993

13. Koers, Sander
Koch
Geburtsjahr: 1987

14. Christ, Susanne
Angestellte
Geburtsjahr: 1985

15. Barthel, Noah
Unternehmer/Koch
Geburtsjahr: 1995

16. Günther, Alina
Altenpflegerin
Geburtsjahr: 1995

17. Mündner, Ann-Christin
Studentin/Schauspielerin
Geburtsjahr: 1990

18. Mündner, Jonas
Eventmanager
Geburtsjahr: 1984

19. Hahnle, Madeleine
Projektmanagerin
Geburtsjahr: 1990

20. Gasser Daza, Alejandro
Freiberufler
Geburtsjahr: 1985

Wahlvorschlag 3 Alternative für Deutschland AfD

1. Weingardt, Tilo
Wirtschaftsingenieur
Geburtsjahr: 1976
2. Mikolaszek, Matthäus
Historiker/Referent
Geburtsjahr: 1987
3. Eberhardt, Florian Veit
Rentner
Geburtsjahr: 1953

4. Streich, David
Pflegefachkraft
Geburtsjahr: 1983

5. Bonow, Frank-Michael
Einzelfallhelfer
Geburtsjahr: 1956

6. Lüderitz, Madeleine
Versicherungsmaklerin
Geburtsjahr: 1981

7. Wilhelm, Andreas
Schlosser
Geburtsjahr: 1960

8. Hoese, Morena
Köchin
Geburtsjahr: 1966

9. Platz, Hans-Joachim
Elektriker
Geburtsjahr: 1951

Wahlvorschlag 4 Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD

1. Rennert, Steve
Sachbearbeiter
Geburtsjahr: 1992

2. Heimberg-Horn, Andrea
Kaufmännische Angestellte
Geburtsjahr: 1961

3. Bloch, Richard
Angestellter
Geburtsjahr: 1984

4. Wortberg, Anna
Projektreferentin
Geburtsjahr: 1996

5. Fischer, Kurt
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Geburtsjahr: 2000

Fortsetzung auf Seite 6.



Fortsetzung von Seite 5.

6. Zarske, Franziska
Geschäftsführerin
Geburtsjahr: 1981
7. Fischer, Moritz
Fraktionsreferent
Geburtsjahr: 2000
8. Krause, Isabella
Wertschöpfungs-
kettenentwicklerin
Geburtsjahr: 1993
9. Kraushaar, Johannes
Referent der
Geschäftsführung
Geburtsjahr: 1986
10. Mühlmann, Isabell
Studentin
Geburtsjahr: 1998
11. Wiegers, Jonathan
Auszubildender im
öffentlichen Dienst
Geburtsjahr: 1998
12. Böttger, Sylvia
Heilerziehungspflegerin
Geburtsjahr: 1968
13. Rother, Peter
Fachkraft für
Fahrgastinformation
Geburtsjahr: 1968
14. Dr. Götz, Bernhard
Wissenschaftlicher Leiter
Geburtsjahr: 1965
15. Zaumseil, Jörg
Lehrer
Geburtsjahr: 1980

**Wahlvorschlag
5 BVB /
FREIE WÄHLER
Eberswalde
BVB / FREIE WÄHLER
Eberswalde**

1. Pfeifer, Bernd
Dipl.-Ing. für Landtechnik
Geburtsjahr: 1957
2. Stingl, Karl-Heinz
Ing. i. R.
Geburtsjahr: 1947
3. Schmidt, Louis
Bundesfreiwilligendienst
Geburtsjahr: 2005

**Wahlvorschlag
6 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
GRÜNE/B 90**

1. Oehler, Karen
Stadtplanerin
Geburtsjahr: 1957
2. Wiebke, Torsten
Forstwissenschaftler
Geburtsjahr: 1976

3. Muralt, Rebecca
Projektmanagement
Geburtsjahr: 1995
4. Falkenthal, Kevin
Sicherheitsmanager
Geburtsjahr: 1987
5. Mann, Verena
Sachbearbeiterin
Geburtsjahr: 1988
6. Lang, Max-Alexander
Selbstständig
Geburtsjahr: 1985
7. Huber, Caroline
Projektmanagerin
Geburtsjahr: 1991
8. Hermühlen, Jason
Landwirt
Geburtsjahr: 1999
9. Mietzke, Lisa
Studentin
Geburtsjahr: 1981
10. Jung, Leo
Sozialassistent
Geburtsjahr: 2001
11. Holzgreve, Sarah
Freiberufliche Moderatorin
Geburtsjahr: 1990
12. Goldschmidt, Olaf
Kulturwissenschaftler
Geburtsjahr: 1977
13. Dr. Kruopis, Susanne
Fachärztin für Neurologie
Geburtsjahr: 1970
14. Reimann, Julian
Bundesgeschäftsführer
Geburtsjahr: 1990

**Wahlvorschlag
7 Freie Demokratische
Partei FDP**

1. Maskow, Christoph
Apotheker
Geburtsjahr: 1971
2. Blum, Simone
Regisseurin
Geburtsjahr: 1967
3. Boginski, Friedhelm
Bundestagsabgeordneter
Geburtsjahr: 1955
4. Bohn, Matthias
Selbstständiger
Handwerksmeister
Geburtsjahr: 1970
5. Trieloff, Götz
Dipl.-Physiker
Geburtsjahr: 1959
6. Maerker, Sandra
Team-Assistentin
Geburtsjahr: 1970

7. Haid, Jörg
Bürokaufmann
Geburtsjahr: 1967
8. Fölsner, Heidrun
Dipl.-Betriebswirtin
Geburtsjahr: 1975
9. Franzke, Robert
IT-Administrator
Geburtsjahr: 1990
10. Baugatz, Björn
Projektleiter
Geburtsjahr: 1981
11. Rückstieß, Olaf
Hochbaumeister
Geburtsjahr: 1958

**Wahlvorschlag
8 Bürgerfraktion Barnim**

1. Morgenroth, Conrad
Verwaltungsfachangestellter
Geburtsjahr: 1967
2. Banaskiewicz, Frank
Installateurmeister
Geburtsjahr: 1952
3. Nachtigall, Marcus
Softwareentwickler
Geburtsjahr: 1981
4. Wachholz, Wolfgang
Rentner
Geburtsjahr: 1952

**Wahlvorschlag
10 Die PARTEI Die PARTEI**

- Die Partei für Arbeit,
Rechtsstaat, Tierschutz,
Elitenförderung und
basisdemokratische
Initiative (Die PARTEI)
- Alternative Liste Ebers-
walde (ALE)
- Bürgerinitiative »Radwege
in Eberswalde«
(BI Radwege)

1. Wolfgramm, Mirko
Angestellter
Geburtsjahr: 1985
2. Markmann, Silke
Volkswirtin
Geburtsjahr: 1987
3. Voigt, Werner
Rentner
Geburtsjahr: 1951
4. Dr. Pofahl, Ulrich
Rentner
Geburtsjahr: 1949

**Wahlvorschlag
20 Bündnis Eberswalde**

1. Hiekel, Ronny
Selbstständig
Geburtsjahr: 1968

2. Hilbig, Thomas
Angestellter Geschäftsführer
Geburtsjahr: 1984
3. Knappe, Petra
Bankkauffrau
Geburtsjahr: 1971
4. Mertinkat, Sebastian
Immobilienfachwirt
Geburtsjahr: 1983
5. Knoll, Benjamin
Hörgeräteakustiker
Geburtsjahr: 1990
6. Gerke, Peggy
Sozialpädagogin
Geburtsjahr: 1965
7. Knoll, Martin
Geschäftsführer
Geburtsjahr: 1980
8. Wodrich, Lara
Krankenschwester
Geburtsjahr: 2003

**Wahlvorschlag
21 Bürger für Eberswalde
BfE**

1. Sydow, Isabell
Lehrerin
Geburtsjahr: 1990
2. Stegemann, Thomas
Wund- und Stomatherapeut
Geburtsjahr: 1976
3. Kolling, Thomas
Laborleiter
Geburtsjahr: 1976
4. Baier, Kristin
Angestellte
Geburtsjahr: 1988
5. Mann, Fabian
Beamter
Geburtsjahr: 1989
6. Bodnar, Lisa
Mediengestalterin
Geburtsjahr: 1988
7. Schrader, Katrin
Krankenschwester
Geburtsjahr: 1977
8. Schröder, Heiko
Selbstständig
Geburtsjahr: 1967
9. Haupt, Rainer
Freiberufler
Geburtsjahr: 1969
10. Christian, Sven
Freiberuflicher Dipl.-Ing.
Geburtsjahr: 1970

**22 Einzelwahlvorschlag
Fiedler**

- Fiedler, Jens
Diplom-Ingenieur
Geburtsjahr: 1973

Wahlkreis: 2

(Brandenburgisches Viertel,
Clara-Zetkin-Siedlung, Finow,
Westend)

Wahlvorschlag**1 Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU**

1. Jur, Danko Uwe
Angestellter
Geburtsjahr: 1971
2. Grünberg, Sebastian
Offizier der Bundeswehr
Geburtsjahr: 1987
3. Buschbeck, Mike
Verwaltungsangestellter
Geburtsjahr: 1971
4. Ortel, Dietmar
Augenoptikermeister
Geburtsjahr: 1966
5. Labitzki, Alexander
Polizeibeamter
Geburtsjahr: 1988
6. Dr. Friedrich, Oliver
Angestellter Ingenieur
Geburtsjahr: 1977
7. Bastian, Ina
Leiterin Einkauf und
Materialwirtschaft
Geburtsjahr: 1973
8. Zimmermann, Peter-René
Musiker
Geburtsjahr: 1964
9. Vater, Wolfgang
Diplom-Soziologe
Geburtsjahr: 1949

Wahlvorschlag**2 DIE LINKE DIE LINKE**

1. Walter, Sebastian
Gewerkschaftssekretär/MdL
Geburtsjahr: 1990
2. Kersten, Irene
Dipl.-Ing. oec./
Finanzberaterin
Geburtsjahr: 1953
3. Hartwig, Regine
Bauingenieurin
Geburtsjahr: 1956
4. Kaiser, Ralf
Gewerkschaftssekretär
Geburtsjahr: 1970
5. Arnold, Adele
Studentin
Geburtsjahr: 2003
6. Altrichter, Tim
Veranstaltungstechniker
Geburtsjahr: 1990
7. Glanz, Ulrike
Dipl.-Ing.
Geburtsjahr: 1964

8. Weingart, Horst
Rentner
Geburtsjahr: 1951
9. Kurzhals, Jasmin
Auszubildende in der Pflege
Geburtsjahr: 2002
10. Seefeld, Veit
Notfallsanitäter
Geburtsjahr: 1992
11. Heinrich, Frank
Rentner
Geburtsjahr: 1954

Wahlvorschlag**3 Alternative für Deutschland AfD**

1. Seifert, Marco
Feinwerkmechanikermeister
Geburtsjahr: 1974
2. Schmitz-Seifert, Michaela
Kauffrau Büromanagement
Geburtsjahr: 1976
3. Fritsche, Maximilian
Tischler
Geburtsjahr: 1995
4. Korna, Frank
Versicherungskaufmann
Geburtsjahr: 1962
5. Kuffert, Roman
Flugzeugmechaniker
Geburtsjahr: 1959
6. Mrozek, Jörg
Handwerker
Geburtsjahr: 1966
7. Gruzialewski, Heiko
Kraffahrer
Geburtsjahr: 1969
8. Ebert, Carina
Handelsvertreterin
Geburtsjahr: 1960

Wahlvorschlag**4 Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD**

1. Wrase, Ringo
Wahlkreismitarbeiter
Geburtsjahr: 1972
2. Bunge, Barbara
Rentnerin
Geburtsjahr: 1954
3. Koch, Nils
Lehrer
Geburtsjahr: 1997
4. Rennert, Dagmar
Friseurmeisterin
Geburtsjahr: 1970
5. Eggebrecht, Tim
Betriebswirt
Geburtsjahr: 1993
6. Schadow, Kerstin
Kita-Koordinatorin
Geburtsjahr: 1982

7. Jordan, Ron
Geschäftsführer
Geburtsjahr: 1970
8. Koch, Marie
Medizinstudentin
Geburtsjahr: 1998
9. Jahns, Kai
Angestellter
Geburtsjahr: 1968
10. Schult, Heiko
Verwaltungsfachangestellter
Geburtsjahr: 1978
11. Scherbina, Sascha
Lehrer
Geburtsjahr: 1970
12. Kalisch, Andy
Dipl.-Ing. Bauwesen
Geburtsjahr: 1975
13. Baaz, Otto
Rentner
Geburtsjahr: 1944

Wahlvorschlag**5 BVB / FREIE WÄHLER Eberswalde BVB / FREIE WÄHLER Eberswalde**

1. Dietterle, Oskar
Lehrer
Geburtsjahr: 1955
2. Thiele, Ralf
Schlosser
Geburtsjahr: 1959

Wahlvorschlag**6 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN GRÜNE/B 90**

1. Funk, Johanna
Studienrätin i. R.
Geburtsjahr: 1958
2. Neumann, Frank
Dipl.-Ing. i. R.
Geburtsjahr: 1954
3. Vogler, Lydia
Referentin für Klimabildung
Geburtsjahr: 1996
4. Jahn, Daniel
Technische Verwaltung
Geburtsjahr: 1990
5. Polzer-Storek, Sarah
Unternehmerin
Geburtsjahr: 1978
6. Grohe, Simon
Angestellter
Geburtsjahr: 1976
7. Krakau, Ute-Katrin
Lehrerin
Geburtsjahr: 1965
8. Rohne, Karolin
Sachbearbeiterin
Geburtsjahr: 1987

Wahlvorschlag**7 Freie Demokratische Partei FDP**

1. Hoeck, Martin
Büroleiter
Geburtsjahr: 1985
2. Fölsner, Ronny
Rechtsanwalt
Geburtsjahr: 1975
3. Dr. Canditt, Charlotte
Landwirtin a. D.
Geburtsjahr: 1949
4. Daht, Philipp
Wirtschaftsingenieur
Geburtsjahr: 1998
5. Surauf, Wenke
Marketing Managerin
Geburtsjahr: 1989
6. Gohlke, Johannes
Erzieher
Geburtsjahr: 1989
7. Blum, Alexander
Kitaleitung
Geburtsjahr: 1988
8. Roletschek, Ralf
Bauingenieur
Geburtsjahr: 1963
9. Postler, Ingo
Lehrer
Geburtsjahr: 1965

Wahlvorschlag**8 Bürgerfraktion Barnim**

1. Walther, Thomas
Angestellter
Geburtsjahr: 1976
2. Zacharias, Torsten
Tischler
Geburtsjahr: 1964

Wahlvorschlag**10 Die PARTEI Die PARTEI**

- Die Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)
 - Alternative Liste Eberswalde (ALE)
 - Bürgerinitiative »Radwege in Eberswalde« (BI Radwege)
1. Siegemund, Peggy
M.Sc. für Regionalentwicklung und Naturschutz
Geburtsjahr: 1980
 2. Gädicke, Thomas
Rentner
Geburtsjahr: 1958

Fortsetzung auf Seite 8.



Fortsetzung von Seite 7.

- 3. Markmann, Gerd
Anlagentechniker
Geburtsjahr: 1959
- 4. Wolfgramm, Udo
Rentner
Geburtsjahr: 1952

**Wahlvorschlag
20 Bündnis Eberswalde**

- 1. Jede, Viktor
Geschäftsinhaber
Geburtsjahr: 1983
- 2. Zinn, Carsten
Agrar-Ingenieurökonom
Geburtsjahr: 1957

- 3. Mertinkat, Christian
Druckereihhaber
Geburtsjahr: 1977
- 4. Hilbig, Petra
Immobilienverwalterin
Geburtsjahr: 1965
- 5. Winkelmann, Daniel
Berufssoldat
Geburtsjahr: 1979
- 6. Bethge, Sebastian Michael
Versicherungsmakler
Geburtsjahr: 1979
- 7. Klose, Felice
Fachangestellte für Arbeits-
marktdienstleistungen
Geburtsjahr: 2002

- 8. Abramov, Ivan
Selbstständig
Geburtsjahr: 1988
- 9. Jede, Svetlana
Bankkauffrau
Geburtsjahr: 1984

**Wahlvorschlag
21 Bürger für Eberswalde
BfE**

- 1. Lösche, Katja
Grafikerin
Geburtsjahr: 1982
- 2. Sandow, Riccardo
Angestellter
Geburtsjahr: 1972

- 3. Euler, Lisa
Ergotherapeutin
Geburtsjahr: 1990
- 4. Jauer, Michael
Zollbeamter
Geburtsjahr: 1973

**23 Einzelwahlvorschlag
Ludewig**

Ludewig, Matthias
Verkaufsberater
Geburtsjahr: 1983

Eberswalde, den 11.04.2024

gez. Wincierz
Wahlleiter

Stadt Eberswalde
Der Wahlleiter

Bekanntmachung über die zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbeirats des Ortsteils Clara-Zetkin-Siedlung der Stadt Eberswalde am 09. Juni 2024

Für die Wahl des Ortsbeirats des Ortsteils Clara-Zetkin-Siedlung der Stadt Eberswalde am 09. Juni 2024 in der Stadt Eberswalde hat der Wahlausschuss am 05. April 2024 folgende Wahlvorschläge zugelassen:

- Wahlvorschlag
1 Alternative für
Deutschland** **AfD**
- Seifert, Marco

- Feinwerkmechanikermeister
Eberswalde
Geburtsjahr: 1974
- Wahlvorschlag
2 BVB / FREIE WÄHLER
Eberswalde
BVB / FREIE WÄHLER
Eberswalde**
- Dietterle, Oskar
Lehrer
Eberswalde
Geburtsjahr: 1955

- 3 Einzelwahlvorschlag Baade**
Baade, Marek
Angestellter
Eberswalde
Geburtsjahr: 1975
- 4 Einzelwahlvorschlag
Ludewig**
Ludewig, Matthias
Verkaufsberater
Eberswalde
Geburtsjahr: 1983

- 5 Einzelwahlvorschlag Neye**
Neye, Randy
Polizeivollzugsbeamter
Eberswalde
Geburtsjahr: 1977

Eberswalde, den 11.04.2024

gez. Wincierz
Wahlleiter

– Ende des Amtlichen Teils –



Eberswalder Ratskeller: Tragfähige Lösung gesucht

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, wie in vielen anderen Städten in Deutschland, war auch der Ratskeller in Eberswalde einst zentraler Treffpunkt und traditionsreicher Ort der Einkehr. Viele Einwohnerinnen und Einwohner hegen schöne Erinnerungen an gemütliche Stunden in der urigen Gaststätte mit historischem Flair am Marktplatz. Auch ich selbst gehöre dazu. Schon lange ist es daher ein Schwerpunkt meiner Arbeit, eine Wiedereröffnung des Ratskellers zu ermöglichen. Ein Ziel, welches ich mit viel Herzblut weiterverfolgen möchte. Doch leider stoßen Wünsche in der Realität manchmal auf harten Widerstand und erschweren das Vorankommen. Im Falle des Ratskellers muss man leider sagen, dass das gastronomische „Zentrum im Zentrum“ vorerst Zukunftsmusik bleiben muss. Zu umfangreich wäre der Sanierungsaufwand, zu gefährlich der aktuelle bauliche Zustand und angesichts einer noch immer angespannten Haushaltslage, zu teuer wäre ein Projekt, welches maßgeblich an die Komplett-

sanierung des Eberswalder Rathauses geknüpft ist. Diese kann, wie es im Haushalt 2024/2025 fixiert ist, infolge notwendiger und wichtiger Einsparmaßnahmen vorerst nicht weiterverfolgt werden. Eine massive Korrosion macht eine schnelle Nutzung der Räume unmöglich. Besonders die sogenannte Terrastdecke, die die Hauptlast des Fußbodens trägt, ist stark angegriffen. Unversehrtheit und Sicherheit sind Grundvoraussetzungen für eine potenzielle Neueröffnung. Dennoch, die Wiederbelebung des Eberswalder Ratskellers bleibt ein persönlicher Herzenswunsch von mir und so werde ich trotz aller Widrigkeiten weiter nach einer nicht nur sprichwörtlich tragfähigen Lösung für uns alle suchen.

Ihr
Götz Herrmann
 Bürgermeister



Herzenswunsch und Zukunftsmusik: der Eberswalder Ratskeller.



Trauer um Lutz Landmann

Mit großer Trauer haben wir vom Tod unseres langjährigen Kollegen Lutz Landmann erfahren.

Lutz Landmann hatte Mut: Er war einer der Vertreter der Bürgerbewegung, die im Dezember 1989 die Räume der Kreisdienststelle Eberswalde des Ministeriums für Staatssicherheit (MfS) besetzten, um zu versuchen, die weitere Vernichtung von Stasi-Akten zu verhindern – ohne zu wissen, wie die Mitarbeiter der mit einer gefüllten Wafenkammer ausgestatteten MfS-Kreisdienststelle auf die Bürgerrechtler reagieren würden.

Und er gehörte auch zu jenen mutigen Akteuren, denen nach der politischen Wende und der Wiedervereinigung Deutschlands die Mammutaufgabe zufiel, für die örtlichen Angelegenheiten der Stadt Eberswalde eine funktionierende kommunale Selbstverwaltung aufzubauen. Aus der Aufbruchstimmung der Anfangszeit mit all ihren Unwägbarkeiten sind schließlich über 22 Jahre im Dienste der Eberswalder Stadtverwaltung geworden: Als Mitglied der Verwal-



Über 22 Jahre im Einsatz für die Stadt Eberswalde: Lutz Landmann, hier Ende 2010 in seinem Büro im Rathaus.

tungsspitze prägte und gestaltete Lutz Landmann seit Mai 1990 – von 1994 bis 2012 sogar als stellvertretender Bürgermeister – unsere Stadt und die Stadtgeschichte der Nachwendezeit maßgeblich mit.

Dabei arbeitete der studierte Forstwissenschaftler unter drei verschiedenen Bürgermeistern und führte über ein Jahr lang stellvertretend selbst die Amtsgeschäfte. Auch nach seinem Ausscheiden aus der Stadtverwaltung wirkte er von Juni 2014 bis Anfang September 2021 als erfahrener Stadtverordneter weiter unermüdlich zum Wohle unserer Waldstadt – seit Juli 2019 zuletzt als Vorsitzender des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport. Lutz Landmann ist nach langer Krankheit am 29. März 2024 gestorben. Mit ihm verliert Eberswalde einen klugen, engagierten und verdienstvollen Kopf, dem unsere Stadt immer am Herzen lag.

Wir danken Lutz Landmann und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere besondere Anteilnahme gilt seiner Familie.

Briefwahllokal für Europa- und Kommunalwahlen

Ab Donnerstag, dem 2. Mai 2024, können alle wahlberechtigten Eberswalderinnen und Eberswalder das Briefwahllokal im Rathaus in der Breiten Straße 41-44 nutzen, um die Briefwahlunterlagen für die Wahlen des Europaparlaments, des Kreistages und der Stadtverordnetenversammlung persönlich in Empfang zu nehmen und die Briefwahl an Ort und Stelle auszuüben. Gleiches gilt für Wahlberechtigte im Ortsteil Clara-Zetkin-Siedlung für die Wahl ihres Ortsbeirats.

Das Briefwahllokal befindet sich im 2. Obergeschoss in Raum 206 und ist wie folgt geöffnet: montags von 7.00 Uhr - 14.00 Uhr, dienstags von 8.00 Uhr - 18.00 Uhr, mittwochs von 8.00 Uhr -

12.00 Uhr, donnerstags von 9.00 Uhr - 18.00 Uhr und freitags von 8.00 Uhr - 12.00 Uhr (abweichend hiervon ist das Briefwahllokal am 7. Juni 2024 von 8.00 Uhr - 18.00 Uhr geöffnet; am 10. Mai 2024 ist es geschlossen)

Die Briefwahlunterlagen können auch schriftlich oder elektronisch unter Angabe des Familiennamens, des Vornamens, des Geburtsdatums und der Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) beantragt werden. Für die elektronische Beantragung empfiehlt sich die Nutzung der Internetseite www.eberswalde.de.

Ebenso ist eine Beantragung per E-Mail unter wahlbehoerde@eberswalde.de möglich.

Wahlhelfende gesucht!

Für die Europa- und Kommunalwahl am **09.06.2024**

suchen wir Wahlhelferinnen und Wahlhelfer.

Sie haben Interesse die Durchführung in den Wahllokalen zu unterstützen und hierfür ein **Erfrischungsgeld in Höhe von bis zu 70,00 €** zu erhalten?

Gerne stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wahlbehörde der Stadtverwaltung Eberswalde

für weitere Auskünfte zur Verfügung und freuen sich über jede Meldung

per Mail: wahlhelfer@eberswalde.de
Telefon: 03334 / 64-158

persönlich oder postalisch:
Breite Straße 41-44 (Rathaus),
16225 Eberswalde.

EBERSWALDER BÜRGEREMPfang 20.4.

15-18 UHR

**Bürgerbildungszentrum
Amadeu Antonio
Puschkinstr. 13
16225 Eberswalde**

Die Stadt Eberswalde lädt alle Bürgerinnen und Bürger zur zweiten Ausgabe des neu aufgelegten Eberswalder Bürgerempfangs ein. Das Fest für die ganze Familie markiert außerdem den Startpunkt für die Festwoche anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des Bürgerbildungszentrums Amadeu Antonio. Auch die Puschkinstraße wird an diesem Tag zur Festmeile. Unter anderem Live-Musik, Tanz-Darbietungen, Clownerie, aber auch der kommunalpolitische Austausch stehen auf dem Programm. Zudem öffnet die Kita „Haus der kleinen Forscher“ ihre Türen für interessierte Besucherinnen und Besucher.



 **Stadt
Eberswalde**

www.eberswalde.de





Kitaverwaltung für eine Terminvergabe jetzt online erreichbar

Eine entspannte und effektive Terminbuchung bei der Kitaverwaltung im Rathaus?

Mit der Entwicklung zur „digitalen Stadt“ von morgen können Bürgerinnen und Bürger seit Anfang März 2024, ein zusätzliches Angebot ganz bequem von Zuhause oder unterwegs nutzen. Die Onlineterminvergabe rund um die Kita- und Hortbetreuung in der Stadt Eberswalde ist freigeschaltet. Den Eltern von rund 1.800 Kindern in der Stadt wird das neue Online-Angebot eine hilfreiche Unterstützung sein. Vergeben werden Termine zur Aufnahme der Kinder in den Hort oder die Kita, bei Anliegen zu nötigen Unterlagen, bis hin zu allgemeinen Fragen bei der Antragstellung. „Die Stadt Eberswalde ist eine junge Stadt und viele Eltern haben Fragen und Anliegen, welche direkt in der Kitaverwaltung bearbeitet werden. Die Onlineterminvergabe erleichtert es beiden Seiten, Verwaltung zu vereinfachen und ist damit ein Plus für die Familien“ wie Bernd Schlüter, Dezernent für Soziales,



Foto: © pixabay

Symbolbild

Ordnung und Kultur die Vorzüge des neuen Service-Angebotes hervorhebt. Mit nur wenigen Klicks können Sie einen Termin mit der Kitaverwaltung außerhalb der Öffnungszeiten buchen. Das Angebot kann über den Link www.termine-reservieren.de/termine/stadt-eberswalde/ aufgerufen werden. Für Eberswalde ist es ein weiterer Schritt zur digitalen Kommune

und für die Eltern ein weiteres Serviceangebot. Zur Nutzung des Angebots wird eine aktive Mailadresse zur Bestätigung des Termins benötigt. Die klassischen Wege einer Kontaktaufnahme bleiben weiterhin bestehen. Die Kitaverwaltung ist telefonisch unter der 03334/64-404 bzw. -405 sowie über kitaverwaltung@eberswalde.de zu erreichen.

Neues vom Quartiersmanagement Brandenburgisches Viertel

Aufruf zur Neuwahl des Sprecherrats 2024

Interessieren Sie sich für die Entwicklungen im Brandenburgischen Viertel und möchten gerne sowohl an Entscheidungen für das Viertel teilhaben als auch aktiv beteiligt werden? Dann lassen Sie sich für den Sprecherrat aufstellen!

Was ist der Sprecherrat?

Der Sprecherrat ist ein Gremium im Brandenburgischen Viertel, welches zur Quartiersentwicklung beiträgt. Das Gremium stimmt über Projektanträge und die damit einhergehende Fördermittelvergabe ab, tauscht sich zu Handlungserfordernissen und Lösungsansätzen aus und wird regelmäßig über aktuelle Entwicklungsstände im Gebiet informiert.

Zum Sprecherrat:

Die erste Aufstellung zum Sprecherrat fand im Jahr 2003 statt. Die Aufstellungsperiode beträgt in der Regel 2 Jahre. Der Sprecherrat besteht aus mindestens 7 bis maximal 21 Mitgliedern. Zu den Aufgaben zählen unter anderem die Entwicklung gemeinsamer Projektkonzepte und Leitlinien sowie

die Abstimmung und Koordinierung der verschiedenen Maßnahmen oder auch die Präzisierung weiterer Handlungserfordernisse und Lösungsansätze und vieles mehr.

Wer ist Mitglied im Sprecherrat?

Der Sprecherrat setzt sich zusammen aus dem Quartiersmanagement, der Bewohnerschaft, Vertreterinnen und Vertretern der Wohnungsunternehmen sowie agierender Vereinigungen, Initiativen und Einrichtungen aus dem Brandenburgischen Viertel. Aktuell besteht das Gremium aus 16 Mitgliedern. Die Wahlperiode beträgt zwei Jahre. Die letzte konstituierende Sitzung zur Neuaufstellung des Sprecherrates fand am 29.09.2022 statt. In dieser Sitzung wurde auch die Geschäftsordnung überarbeitet und angepasst.

Wer kann sich als Mitglied aufstellen lassen?

Bewerben können sich alle Interessierten, die mindestens 16 Jahre alt sind und im Brandenburgischen Viertel entweder wohnhaft oder beruflich/ehrenamtlich tätig sind. Wann wird der Sprecherrat neu aufgestellt? Die Neuaufstellung findet am 07.11. in den

Räumlichkeiten des Quartiersmanagements Brandenburgisches Viertel im Stadtteilbüro im Bürgerzentrum statt.

Und nun?

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Fühlen Sie sich von den Themen des Sprecherrats angesprochen und möchten sich als Kandidat:in für die Wahl aufstellen lassen? Oder haben Sie noch ungeklärte Fragen? Dann melden Sie sich bei uns.

Kontakt:

Wir vom Quartiersmanagement Brandenburgisches Viertel sind von Montag bis Freitag in der Schortheidestraße 13, 16227 Eberswalde anzutreffen. Sollten wir vor Ort nicht erreichbar sein, schreiben sie uns gerne eine E-Mail an die Mailadresse: quartiersmanagement@eberswalde.de

Wir hoffen, Sie für die Wahlaufstellung des Sprecherrats im Brandenburgischen Viertel gewinnen zu können.

Ihr Team des Quartiersmanagements Brandenburgisches Viertel

Sprecherrat Brandenburgisches Viertel

Interessierst du dich für Entwicklungen
im Brandenburgischen Viertel?

Dann lass dich für den
Sprecherrat aufstellen.



Wir suchen dich!



www.meinbrandenburgischesviertel.de/sprecherrat



Der Sprecherrat...

- ist ein wichtiges Mitbestimmungsformat für das Brandenburgische Viertel.
- hat aktive Mitglieder aus der Bewohnerschaft und von ansässigen Trägern.
- hat Mitspracherecht bei Projekten im Viertel.

Das interessiert mich im Quartier
und dafür möchte ich mich
einsetzen



Die Anmeldefrist
ist bis zum

30.
September

Du kannst dich bewerben, wenn du...

- mindestens **16 Jahre alt** bist.
- wohnhaft bzw. beruflich oder ehrenamtlich tätig im Brandenburgischen Viertel bist.

Wie kann man sich anmelden?

- Komm vorbei: Schortheidestraße 13, 16227 Eberswalde
- Informiere Dich auf folgenden Festen im Kiez:
04. Mai - Freiwilligentag
24. Mai - Tag der Nachbarn
14. September - Fête de la Viertel
21. September - Sauberswalde
- Schreibe uns eine E-Mail:
quartiersmanagement@eberswalde.de

Grafiken: © Freepik

Kontakt:
Quartiersmanagement Brandenburgisches Viertel
Stadtbüro im Bürgerzentrum
Schortheidestraße 13
16227 Eberswalde
Telefon: 03334/818245
E-Mail-Adresse: quartiersmanagement@eberswalde.de



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wohnen, Stadterneuerung
und Bauwesen





Ehrenamtsauszeichnung der Stadt Eberswalde für das Jahr 2023

Feierliche Stimmung im Tourismuszentrum des Eberswalder Familiengartens.

Am Samstag, dem 9. März 2024, fanden im dortigen Konferenzsaal die Ehrenamtsauszeichnungen für das Jahr 2023 statt. Begleitet von einem kulturellen Rahmenprogramm wurden insgesamt zehn Eberswalderinnen und Eberswalder sowie drei Institutionen und ein Unternehmen für ihr Engagement geehrt. Vergeben wurden die Auszeichnungen in vier Kategorien: „Stadtgesellschaft, Stadtentwicklung und Zusammenhalt“, „Bewegungsfreude, Sport und Nachwuchsförderung“, „Engagement für alle Generationen und Willkommenskultur“ und „Lebenswerk“.

„Unser Eberswalde hat das große Glück, auf ein breites Fundament ehrenamtlichen Engagements vertrauen zu können. Dafür bin ich persönlich, sind aber auch wir als Stadtverwaltung sehr dankbar. (...) Egal ob im Sport, in der Kultur, in der Betreuung von Seniorinnen und Senioren oder auch in der Unterstützung jener Menschen, die auf der Flucht vor Krieg und Gewalt zu uns kommen; Eberswalde kann auf ein solides ‚Sicherheitsnetz des Ehrenamtes‘ bauen. (...) Daher ist mir das große Dankeschön, welches ich hier und heute an Sie richten möchte, mehr als nur ein persönliches Anliegen, Sie können es auch als Bekenntnis zu ihrer aufopferungsvollen Arbeit begreifen, welche wir als Stadt etwa in materieller Form durch Förderrichtlinien gern unterstützen“, so Bürgermeister Götz Herrmann in seiner Begrüßung.

Aus zahlreichen Vorschlägen wählte die Arbeitsgruppe „Ehrenamt“ die Geehrten aus. Unter den Einreichungen wurde nach Personen und Initiativen gesucht, „die sich im letzten Jahr ganz besonders mit ihrem ehrenamtlichen Engagement hervorgetan haben beziehungsweise, die dies schon seit sehr langer Zeit in außergewöhnlichem



Ehrenamtspokal der Stadt Eberswalde.

Maße tun“, so der Bürgermeister weiter. Die Arbeitsgruppe besteht aus ausgewählten Vertreterinnen und Vertretern der Stadtpolitik sowie der Bürgerstiftung Barnim Uckermark.

In den vier Kategorien wurden ausgezeichnet:

1. „Engagement für alle Generationen und Willkommenskultur“

- Frau Iris Graupner
Netzwerk „Gesunde Kinder“
- Frau Angelika Dittrich
Selbsthilfegruppe schlagenfallbetroffene Angehörige
- Frau Renate Höing
Harfen Gruppe „pizz“
- Frau Sarah Polzer-Storek, Frau Silke Ahlgrimm, Herr Christian Polzer
Willkommenskultur für Ukrainische Flüchtlinge

2. „Stadtgesellschaft, Stadtentwicklung und Zusammenhalt“

- Herr Matthias Kluge
Stadtteilverein Finow e. V.

- Herr Dr. Rüdiger Schulz
Eberswalder Forstfasching e. V.
- Herr Prof. Dr. Harald Schill und Herr Dr. Bernhard Götz
Stiftung „WaldWelten“ – Umweltbildung, Naturschutz, soziales und kulturelles Leben
- Herr Lars Koeppel als Unternehmer
Förderung des Engagements von Beschäftigten

3. „Bewegungsfreude, Sport und Nachwuchsförderung“

- Herr Silvio Rux
Judoclub Eberswalde e. V.
- Frau Jasmin Siegel
Tanzsportverein SV Stahl Finow e. V.
- Frau Anja Andres
Förderverein Kita „Sonnenschein“
- Verein „Freie Montessorischule Barnim e. V.“
Bildung, Kinder- und Jugendarbeit; seit 1997

4. „Lebenswerk“

- Herr Günther Hoffmann
Ehrenamtlicher Trainer TSA Grün-Gold; seit 1990
- Herr Hartmut Wittig
Beratung, Förderung, Begleitung von Menschen mit Behinderungen; insbesondere Sehbeeinträchtigter und blinder Menschen

Vorgenommen wurden die Auszeichnungen durch Bürgermeister Götz Herrmann, Frau Julia Lindner, die Vorsitzende der Arbeitsgruppe „Ehrenamt“, sowie Frau Marieta Böttger, die Vorstandsvorsitzende der Bürgerstiftung Barnim Uckermark. Organisiert und durchgeführt wird die Ehrenamtsauszeichnung durch die Stadt Eberswalde in Kooperation mit der Freiwilligenagentur Eberswalde. Darüber hinaus fördert die Stadt Eberswalde das Ehrenamt mit der „Richtlinie zur Anerkennung des bürgerschaftlichen Engagements“.



Fotos: Stadt Eberswalde / Markus Mirschel

Ausrichter und Ausgezeichnete nach der Verleihung der Ehrungen.

„Bürgermeister vor Ort“ – Schüler fragen nach

Mit dem Format „Bürgermeister vor Ort“ setzt Eberswaldes Bürgermeister Götz Herrmann auf Spontaneität, einen offenen Kontakt und das Gespräch über aktuelle Fragen.

Die Themen sind hierbei ebenso weitgefächert, wie es die Orte der Veranstaltungen und die Kreise der Interessenten sind; von der Versorgungslage im Ortsteil Finow bis hin zu neuen Tablets für den Unterricht kommt alles auf den sprichwörtlichen Tisch. Es sind Möglichkeiten wie diese, die der Verwaltung verdeutlichen, was die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Eberswalde denken und bewegt, welche Fragen ihren Alltag bestimmen und was sie sich für ihre Stadt wünschen. „Es geht auch ein Stückweit darum, sich die unterschiedlichen Realitäten gegenseitig näherzubringen, jene des Rathauses und jene der Menschen vor Ort“, wie Götz Herrmann seine Beweggründe zur Durchführung dieses relativ jungen Formats erläutert. Am 21. März 2024 besuchte Götz Herrmann sowohl die Grundschule Schwärzesees im Brandenburgischen Viertel, als auch die Bruno-H.-Bürgel-Grundschule in Stadtmitte. Nicht nur für die Schülerinnen und Schüler waren die Besuche aus dem Eberswalder Rathaus ganz besondere Termine, auch der Bürgermeister war gespannt, mit welchen Fragen und Anregungen er zu rechnen hätte. In der Bruno-H.-Bürgel-Grundschule wartete



Auf Augenhöhe: Bürgermeister Götz Herrmann im direkten Gespräch mit Klassensprecherinnen.

ein demokratisch gewähltes Gremium auf das Stadtoberhaupt: die Konferenz der Sprecherinnen und Sprecher der Klassen. Natürlich interessierten sich alle für den Werdegang und die persönliche Motivation des Bürgermeisters, ein solches Amt anzutreten, doch blieben auch Fragen zum schulischen Umfeld nicht ungestellt. Neben neuen Spielgeräten und Sitzgelegenheiten für die Pausengestaltung auf dem Schulhof wünschte sich die Schülerschaft besonders Verbesserungen im Schulhaus. Nach der

Zufriedenheit im Job befragt, antwortete der Gast, „wie in jedem Beruf, gibt es gute und bessere Tage, eine Vielzahl an Aufgaben, denen man gerecht werden muss und die tägliche Herausforderung als Eberswalder etwas für die eigene Stadt in Bewegung zu bringen“. Und hier spielte der Bürgermeister den Ball zurück und appellierte an die Schülerinnen und Schüler, die eigenen Chancen im Blick zu haben – vielleicht würden ihm gerade zukünftige Bürgermeisterinnen oder Bürgermeister gegenüberstehen.



Fotos: Stadt Eberswalde/ Markus Mirschel

Stellte sich den Fragen der Klassensprecherinnen und Klassensprecher der Bruno-H.-Bürgel-Grundschule: Bürgermeister Götz Herrmann. Schulsozialarbeiterin Annelie Fehse (vierte von rechts) koordinierte den Termin vor Ort.



Das Lokale Bündnis für Familie lädt herzlich zu den Eberswalder Familienwochen ein



Vom 15. Mai bis 1. Juni 2024 finden im gesamten Stadtgebiet mehr als 30 Veranstaltungen unter dem Motto „Dialog der Generationen“ statt.

Den Auftakt wird am Mittwoch, dem 15. Mai, das „Kopfkino für Alt und Jung“ mit dem Film „Forever Walchensee“ jeweils um 15 Uhr und 18 Uhr im Saal des Bürgerbildungszentrums Amadeu Antonio bilden. In den

folgenden zwei Wochen dürfen wir uns unter anderem auf Aktionen wie das Nachbarschaftspicknick im Brandenburgischen Viertel, Angebote der Eltern-Kind-Zentren, eine Nerd-Nacht für Kinder im Duden-Institut, einen Familientag im Eberswalder Familiengarten sowie natürlich den Seniorennachmittag im Zoo freuen.

Ganz dem Thema entsprechend wird es auch zwei moderierte „Generationen-Dia-

loge“ geben. Bei diesem Format begegnen junge und ältere Menschen einander und tauschen ihre Meinungen und Gedanken zu einem bestimmten Thema aus.

Für weitere Informationen oder Rückfragen steht Ihnen Frau Westphal-Radisch unter 03334 / 64-222 oder t.westphal-radisch@eberswalde.de gern zur Verfügung.

Alle Veranstaltungen im Überblick finden Sie im Internet unter www.eberswalde.de/familienwoche oder einfach per Scan des QR-Codes:



Kommunale Behindertenbeauftragte ist Ansprechpartnerin für die Belange von Menschen mit Behinderungen

Wenn körperliche Funktionen, die geistigen Fähigkeiten oder die seelische Gesundheit dauerhaft eingeschränkt sind, liegt eine Behinderung vor und eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ist oftmals erschwert.

In Eberswalde hat derzeit beinahe jede vierte Person eine amtlich festgestellte Behinderung, hiervon sind sogar mehr als 7.000 Menschen anerkannt schwerbehindert. Für diesen Personenkreis nimmt im Rathaus der Stadt Eberswalde Frau Katrin Forster-König die Aufgabe der kommunalen Behindertenbeauftragten wahr. In ihrer Funktion ist sie Ansprechpartnerin für Menschen mit Behinderungen sowie ihre Angehörigen, sie vertritt deren besondere Belange und Interessen auf kommunaler Ebene und unterstützt sie in ihren Bemühungen um Teilhabe und Rehabilitation.

„Mein dienstliches Handeln ist weisungsungebunden, ist stets unabhängig sowie geprägt von Vertraulichkeit“, so ordnet Katrin Forster-König ihre Aufgabe ein. Das Wirkungsfeld der Behindertenbeauftragten ist grundsätzlich eine Querschnittsaufgabe. Die Aufgabe ist im Rathaus allgemein dem Bürgermeisterbereich zugeordnet, zudem bestehen wichtige Bezüge zum Baudezernat. Denn vom Grundverständnis her ist die bauliche Barrierefreiheit eine wesentliche Voraussetzung für die Zugänglichkeit und Nutzbarkeit öffentlicher Gebäude und Verkehrsräume, was letztlich Komfort für alle



Symbolbild

bedeutet. Mit dem übergeordneten Ziel, eine weitgehende Normalisierung in allen Lebensbereichen für Menschen mit Behinderungen zu unterstützen sowie langfristig zu ermöglichen, sind die wesentlichen Aufgaben von Frau Forster-König zusammengefasst

- die individuelle Unterstützung und Hilfe für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige
- die fachliche Begleitung bei der Beantragung zur Feststellung einer Schwerbehinderteneigenschaft

- die Klärung einer Inanspruchnahme sogenannter Nachteilsausgleiche bei bereits festgestellter Behinderung
- die gezielte Vermittlung an spezielle Beratungsstellen, Hilfsdienste sowie weitere zuständige Ämter
- die allgemeine Förderung des Bewusstseins für die Belange von Menschen mit Behinderungen
- die Mitwirkung bei der barrierefreien Planung von Hoch- und Tiefbaumaßnahmen.

Und um die Bedürfnisse und Belange von Menschen mit Behinderungen zu verdeutlichen sowie ein besseres Verständnis für sie zu schaffen, steht Frau Forster-König auch öffentlichen Trägern und Einrichtungen informierend und vermittelnd zur Seite. Gern nimmt die Behindertenbeauftragte in all diesen Angelegenheiten Anregungen, Fragen oder Hinweise entgegen und versucht, jeweils geeignete Maßnahmen einzuleiten, um die Situation von Menschen mit und ohne Behinderungen sowie deren Chancengleichheit zu verbessern.

Eine feste Sprechstunde führt Frau Forster-König nicht durch. Persönlich, telefonisch oder per E-Mail kann aber selbstredend ein individueller Termin vereinbart werden:

- Telefon 03334 / 64-503
- E-Mail k.forster-koenig@eberswalde.de.

Das Büro der Behindertenbeauftragten im Rathaus ist mittels Fahrstuhl erreichbar.



Projekt „Heimatshoppen“ im Büro E

Im letzten Jahr wurde das Projekt „Heimatshoppen“ sehr erfolgreich und werbewirksam in unserer Stadt umgesetzt.

Ein Projekt, was durch die IHK Ostbrandenburg gefördert und durch Uta Häusler in ihren Kammerbezirk getragen wurde. Die Vollversammlung der IHK hat nun beschlossen, auch für 2024 die Mittel zur Bereitstellung von Werbemitteln zur Verfügung zu stellen. Grund genug für Frau Häusler (Referentin für Handel der IHK Ostbrandenburg) mit den Citymanagern ins Gespräch zu kommen und die positiven Erfahrungen auszutauschen und neue Ideen in andere Städte zu tragen und schlussendlich Heimatshoppen 2024 vorzubereiten. Diesem Wunsch konnte nun entsprochen werden und darüber hinaus wurde durch die Stadt Eberswalde angeboten, dieses Treffen in den Räumlichkeiten des „Büro E“ in der Michaelisstraße abzuhalten.

Der Einladung der IHK für den 5. März 2024 in Eberswalde folgten die Citymanagerinnen aus Frankfurt/Oder, Seelow, Schwedt und Prenzlau nebst ihren Mitarbeiterinnen. Ebenfalls teilgenommen hat eine Ge-

schäftsinhaberin aus Schwedt und für den Stadtverein E kam Goldschmiedemeister Andreas Elling dazu.

Nach einer Einleitung von Uta Häusler mit dem Ausblick für 2024 wurden Präsentationen aus den Städten zur Umsetzung von „Heimatshoppen“ gehalten und besprochen, was besonders gut funktioniert hat, welche Pläne es für 2024 gibt und an welchen Ideen noch gefeilt werden kann. In unserer Präsentation konnten wir sehr gut darstellen, welche tolle Zusammenarbeit zwischen der Stadtverwaltung, dem Stadtverein E, der örtlichen Presse und unseren Gesichtern der Stadt hier zum Erfolg dieses Projektes und damit auch unserer Veranstaltung „Eberswalder Shoppingnacht“ geführt hat. Mit diesem Projekt war es allen Beteiligten wichtig, zu zeigen, was im stationären Handel möglich ist, wie wichtig gerade der Einzelhandel vor Ort ist und welche Synergien sich ergeben, sodass durch großes Engagement miteinander solche Projekte erfolgreich umgesetzt werden können. Dieses Zusammenspiel der Akteure kam bei unseren Mitstreitern sehr gut an. Des Weiteren konnten wir uns ein Bild ma-

chen, welche tollen Aktionen beispielsweise Prenzlau mit diesem Projekt verbunden hat und was auch in der kleinen Stadt Seelow auf die Beine gestellt wurde, um auch dort viele Gäste in die Innenstadt zu locken. Die Städte haben es geschafft, mit ihren eigenen Aktionen den Fokus auf den Einkauf in ihren Städten zu setzen und eine Belebung ihrer Stadt zu erreichen. Die Resonanz war durchweg positiv.

Die geplanten drei Stunden vergingen wie im Fluge. Es fand ein sehr reger Austausch statt und alle waren sich einig, dass ein solcher Workshop auch in Zukunft durchgeführt werden sollte. Alle Beteiligten, insbesondere natürlich die Initiatorin Frau Häusler waren sehr zufrieden mit dieser Veranstaltung, haben sich in Eberswalde sehr gut aufgehoben gefühlt, waren dankbar und haben Inspirationen mit nach Hause in ihre Städte genommen. Jede Stadt hat ihren eigenen Transformationsprozess. Wichtig ist, immer am Ball zu bleiben, Angebote zu unterbreiten und gemeinsame Aktionen zu kreieren und umzusetzen. Möglich ist vieles, allerdings nur gemeinsam.



Foto: Stadt Eberswalde / Markus Mirschel

Geballtes City-Management: (v. l. n. r.) Nicole Pohling (Prenzlau), Monique Schostan (Mitarbeiterin Referat für Smart City und Stadtmarketing), Ilona Weisemann (Seelow), Uta Häusler (IHK Ostbrandenburg), Susanne Ramm (Prenzlau), Stephanie Matis (Frankfurt/Oder), Birgit Klemcke (Geschäftsinhaberin in Schwedt), Elke Kalainski (Schwedt), Andreas Elling (Stadtverein E), Inke Breuning (Leiterin des Referates für Smart City und Stadtmarketing).

Monique Schostan

Mitarbeiterin Referat für Smart City und Stadtmarketing

2,3 Millionen Euro für ein „Zukunftsoptimiertes Eberswalde“

Eberswalde denkt voraus, Eberswalde investiert in die Zukunft.

Bereits 2022 hat die Stadt Eberswalde eine Projektskizze für ihr „Wasser- und Energiestadt – Zukunftsoptimiertes Eberswalde“ betitelt Vorhaben beim Bund eingereicht. Schon Anfang 2023 folgte die positive Nachricht, dass das Konzept zu jenen Förderprojekten zählt, welche durch den Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages ausgewählt wurden, einen qualifizierten Fördermittelantrag einzureichen. Am 2. April 2024, überreichte Frau Bundesbauministerin Klara Geywitz (SPD) final einen Zuwendungsbescheid von über 2,3 Millionen Euro für die Umsetzung von „Wasser- und Energiestadt – Zukunftsoptimiertes Eberswalde“. Gemeinsam mit Bürgermeister Götz Herrmann nahm die Erste Beigeordnete und Baudezernentin Anne Fellner die entsprechenden Dokumente im Eberswalder „Park am Weidendamm“ entgegen.

„Die Folgen des Klimawandels mit extremen Klimabedingungen bedeuten in unseren Breiten zumeist ein zu wenig oder manchmal auch ein zu viel an Wasser. Die Stadt Eberswalde will den aufkommenden Niederschlag von möglichen Starkregenereignissen nicht einfach ableiten, sondern so nutzen, dass es im Sinne des Schwammstadtprinzips positiven Einfluss auf das städtische Klima hat. Das heißt: Wasser vorhalten, umleiten und über Wasserelemente im städtischen Park am Weidendamm etwa einer geziel-

ten Verdunstung zuführen“, erläuterte Anne Fellner das Ziel des Projektes. Es hat nicht weniger als den geregelten Abfluss des Niederschlagswassers aus dem Überflutungsbereich in der Weinbergstraße, der August-Bebel-Straße, der Puschkinstraße sowie der Ruhlaer Straße zum Zweck. Darüber hinaus soll das anfallende Wasser aber nicht einfach ungenutzt in die Schwärze abgeleitet werden. Konkret sind eine Aufwertung und Aktivierung der Teichanlagen des Parks am Weidendamm sowie zusätzliche Regenwasserrückhaltebecken geplant. Hier sollen Natur und Mensch gleichermaßen profitieren. Durch die ökologische Umgestaltung der Wasserläufe im Park und der Einspeisung von Frischwasser aus der Schwärze, können auch Angebote wie Wassertreten oder ein Wasserspielplatz entwickelt werden. Damit möchte die Stadt Eberswalde nicht nur Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel realisieren, sondern auch einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

„Wir freuen uns sehr, dass wir dank der guten Ideen unserer Fachleute und der Unterstützung durch unsere Bundestagsabgeordneten, die ohnehin schon große Rolle des Parks am Weidendamm als grüne Insel im Herzen der Stadt, weiter ausbauen und einen noch größeren Beitrag zu einem gesunden Stadtklima leisten können“, so Anne Fellner. Die Bundesbauministerin nahm diesen Pfad auf und unterstrich, „Eberswalde hat ein richtig gutes Konzept eingereicht. Das Projekt ‚Park am Weidendamm‘ wird einen unmittelbaren

Beitrag zur Gefahrenabwehr bei Starkregenereignissen leisten, indem mit dem neuen Wassermanagement im Park und der Umgebung verhindert wird, dass Schäden an Plätzen und am Gebäudebestand entstehen. Eberswalde hat bereits sehr viele schöne Orte, an denen man sich wunderbar aufhalten kann – mit den 2,3 Millionen Euro des Bundes kommt jetzt ein weiterer guter Grund hinzu, die Stadt zu besuchen.“

Die Gesamtkosten für die Maßnahme liegen aktuell schätzungsweise bei etwa 2,72 Millionen Euro, bei einer Förderquote von rund 85 Prozent und der Möglichkeit weitere 5 Prozent als Co-Finanzierung des Eigenanteils, beispielsweise aus Mitteln der Städtebauförderung, zu beantragen. Die Fördermittel stammen aus dem Bundesprogramm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“. Damit fördert der Bund „investive Projekte der Grün- und Freiraumentwicklung mit hoher Wirksamkeit für Klimaschutz (CO₂-Minderung) und Klimaanpassung, mit hoher fachlicher Qualität, mit überdurchschnittlichem Investitionsvolumen oder mit hohem Innovationspotenzial“^[1], wie es in einer Meldung des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung heißt. Unterstützt wurde die Stadt dabei durch die Bundestagsabgeordneten Stefan Zierke (SPD) und Friedhelm Boginski (FDP).

[1] <https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/forschung/programme/anpassung-klimawandel/anpassung-klimawandel-node.html>



Foto: Stadt Eberswalde / Markus Mirschei

(v. l. n. r.) Frau Klara Geywitz, Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen der Bundesrepublik Deutschland; Frau Anne Fellner, Erste Beigeordnete und Baudezernentin der Stadt Eberswalde; Herr Götz Herrmann, Bürgermeister der Stadt Eberswalde mit Zuwendungsbescheid.

12.000 Euro stehen für Eberswalder Umweltprojekte zur Verfügung

Die Stadt Eberswalde fördert im Rahmen der Förderrichtlinie Umweltprojekte auch in diesem Jahr wieder Vorhaben im Bereich Natur- und Umweltschutz. Alles was dazu nötig ist, ist das Ausfüllen eines sehr kurzen Förderantrages und natürlich eine Idee.

Gefördert werden neben Projekten zur Umweltbildung auch Maßnahmen, welche die „Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes die Pflanzen- und Tierwelt sowie die Vielfalt, Eigenart und Schönheit von Natur und Land-

schaft als Lebensgrundlage des Menschen sichern“. So steht es in der Förderrichtlinie. Ganz praktisch kann es sich dabei zum Beispiel um Entsiegelungsmaßnahmen oder Begrünungsmaßnahmen auch auf Dächern und an Fassaden, die Errichtung von Regenwasserspeichern zur Gartenbewässerung oder allgemein um Maßnahmen zur Schaffung und/oder Aufwertung von Lebensräumen für Tiere und Pflanzen handeln. Projekte zum Aufbau von Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien sind ebenfalls förderfähig. Je Projekt beträgt die Fördersumme

höchstens 1.000 Euro, wobei ausschließlich Sachleistungen wie Materialkosten, Transportkosten, Mietkosten für Maschinen und Geräte förderfähig sind. Nicht förderfähig sind Dienstleistungen und Personalkosten. Die Förderrichtlinie und das Antragsformular sind im Internet unter dem Link www.eberswalde.de/start/stadtentwicklung/umweltprojekte-foerderung zu finden. Bei Fragen zur Richtlinie und zur Antragstellung berät das Stadtentwicklungsamt unter j.renner@eberswalde.de oder telefonisch unter 03334 / 64-626.



Foto: © Jana Knöp

Symbolbild

Provisionsfreie Grundstücksangebote der Stadt Eberswalde



Bebautes Baugrundstück:

Grundstück

**Kupferhammerweg 1 in
16225 Eberswalde**

In der Zeit vom 01.04.2024 - 30.06.2024 erfolgt die Ausschreibung zum Verkauf der Immobilie Kupferhammerweg 1 in 16225 Eberswalde im Rahmen der Konzeptvergabe.

Nähere Informationen wie die Modalitäten zur Ausschreibung als auch die Bewertungsmatrix sind auf der Homepage der Stadt Eberswalde unter www.eberswalde.de unter der Rubrik „Bauen und Wohnen –

Grundstücksangebote“ abrufbar.

Weitergehende Anfragen können Sie gern an die in den Modalitäten angegebene Verfahrensbetreuung richten.

Unbebaute Baugrundstücke:

Baugrundstücke im Baugebiet des

**Christel-Brauns-Weg in
16227 Eberswalde Ortsteil Finow**

In der Zeit vom 29.04.2024 - 30.06.2024 erfolgt die Ausschreibung zum Verkauf von insgesamt 57 unbebauten Baugrundstücken im Christel-Brauns-Weg im Ortsteil Finow von Eberswalde.

Hierbei werden 19 der insgesamt 57 Bau-

grundstücke im Rahmen der Richtlinie der Stadt Eberswalde zur Grundstücksvergabe im Einheimischenmodell der Veräußerung zugeführt. Die übrigen 38 Baugrundstücke werden im Rahmen des Höchstgebotsverfahrens zum Erwerb ausgeschrieben.

Nähere Informationen zu den jeweiligen Einzelbaugrundstücken sowie die Verfahrensmodalitäten sind auf der Homepage der Stadt Eberswalde unter www.eberswalde.de unter der Rubrik „Bauen und Wohnen – Grundstücksangebote“ abrufbar. Weitergehende Anfragen können Sie gern an Christel-Brauns-Weg@eberswalde.de richten.

Feierliche Eröffnung der „Fahrradstraße Schellengrund“

Mit Rollern und natürlich jeder Menge Fahrrädern hauchten die Hortkinder der Kita „Spielhaus“ der neuen „Fahrradstraße Schellengrund“ symbolisch Leben ein.

Kurz zuvor wurde der neue Fahrweg am 25. März 2024 unter anderem durch Eberswaldes Bürgermeister Götz Herrmann, die Erste Beigeordnete und Baudezernentin Anne Fellner sowie die Vorsitzende des Vorstands des Landesbetriebs Straßenwesen Brandenburg, Frau Dr. Ina Bartmann, feierlich eröffnet. Nach dem symbolischen ersten Spatenstich am 24. März 2023 stellte die Eröffnung den letzten, feierlichen Akt zur Fertigstellung der direkten Verbindung zwischen dem Wohngebiet Ostend und dem Stadtzentrum dar.

Fortan darf das Fahrrad das Tempo auf der etwa 760 Meter langen „Fahrradstraße Schellengrund“ vorgeben. Diese ist die erste ihrer Art in Eberswalde und stellt ein klares Bekenntnis zur Förderung des Umweltgedankens sowie nachhaltiger Mobilität dar. Die Erreichbarkeit der Kleingartenanlage ist gesichert; eine Zufahrt sowohl über die Eichwerder Straße als auch die Saarstraße möglich. Zur Steigerung der Sicherheit für Fahrradfahrende oder auch Zufußgehende verhindern zwei Stahlpoller sowie ein elektrisch versenkbarer Poller die komplette Durchfahrt der Fahrradstraße mit dem Auto. „Aus unbefestigt und sandig ist fahrkomfortabel, nachhaltig und verkehrssicher geworden. Mit dem Ausbau des Fahrweges Schellengrund zur Fahrradstraße wird die Wegeverbindung für die Ostender Anwohnerinnen und Anwohner deutlich attraktiver“, so Bürgermeister Götz Herrmann. Die Erste Beigeordnete und Baudezernentin Anne Fellner fügte hinzu, „wir steigern Fahrkomfort und Sicherheit zugunsten des Rad-



Warten auf den Startschuss - Fahrradstraße Schellengrund wird eröffnet, Frau Dr. Ina Bartmann, Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, (5.v.l.); Herr Götz Herrmann, Bürgermeister der Stadt Eberswalde, (6.v.l.), Frau Anne Fellner, Erste Beigeordnete und Baudezernentin der Stadt Eberswalde, (1.v.r.)

verkehrs. Damit leisten wir einen Beitrag zu Klimaschutz und ressourcenschonender Mobilität in Eberswalde“. Das Zusammenspiel aller Beteiligten würdigt Frau Dr. Ina Bartmann vom Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg und hebt hervor, dass „eine Fahrradstraße wie diese ihresgleichen sucht.“

Die befestigte „Fahrradstraße Schellengrund“ ist Bestandteil des Mobilitätsplanes¹ und des Radnutzungskonzeptes² der Stadt Eberswalde. Zusätzlich wurde eine Anbindung zur Tornower Straße hergestellt. Die bestehenden Regenwasserkanäle wurden saniert oder teilweise neu gebaut, sodass das anfallende Wasser von den Straßenflächen in ein Verdunstungs- und Versickerungsbecken sowie spezielle Mulden eingeleitet wird. So gelingt nicht nur eine synergetische Bewässerung der bislang neu-

gepflanzten 6 Bäume (insgesamt sollen es 25 werden), die angrenzenden Kleingärten und Anlieger können so auch vor den Folgen zunehmender Extremwetterereignisse, wie zum Beispiel starker Regenfälle und Überschwemmungen, effektiv geschützt werden. Der Aufbau einer effizienten LED-Straßenbeleuchtungsanlage mit intelligentem Lichtsteuerungssystem sorgt auch bei Nacht für sicheres Vorankommen auf der Fahrradstraße.

Die Gesamtkosten für das Projekt betragen ca. 1,6 Millionen Euro. Darin enthalten sind bislang etwa 770.000 Euro Fördermittel aus dem Sonderprogramm „Stadt und Land“. Dieses ist Bestandteil des Klimaschutzprogrammes 2030 der Bundesregierung zur Umsetzung des Klimaschutzplans 2050 und wird ausgereicht durch das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung Brandenburg mit dem Landesbetrieb Straßenwesen als Bewilligungsbehörde. Die Stadt Eberswalde möchte ausdrücklich ihre Dankbarkeit für den Erhalt dieser Mittel zum Ausdruck bringen, ohne die das Vorhaben nicht realisierbar gewesen wäre. Bei den angegebenen Zahlen handelt es sich um eine vorläufige Rechnung, da die Schlussrechnung bei Redaktionsschluss noch nicht vorlag.

Fast auf den Tag genau ein Jahr nach dem ersten Spatenstich konnte die Sanierungsmaßnahme nun abgeschlossen werden. Die Planung oblag der Ingenieurgemeinschaft WTU GmbH, die Bauausführung erfolgte durch die Matthäi Bauunternehmen GmbH & Co. KG. Die Beleuchtungsanlage installierte der Elektroinnungsbetrieb Hubert Brendel.



Fotos: Stadt Eberswalde / Markus Mirschel

Hortkinder der Kita „Spielhaus“ machen den Anfang.

[1] <https://www.eberswalde.de/mobilitaetsplan-2030>
 [2] <https://www.eberswalde.de/start/stadtentwicklung/mobilitaet-verkehr/radverkehr/radnutzungskonzept-eberswalde>

Objekte erzählen Geschichte – Das Poesiealbum aus Steinfurth



Das Museum Eberswalde ist für viele Menschen ein beliebter Ansprechpartner, um Konvolute und persönliche Erinnerungsgegenstände von historischem Wert an einem sicheren Ort zu wissen.

Im Schnitt bekommt das Museum jede Woche mindestens einmal etwas auf diese Art angeboten. Nicht alles ist dabei relevant oder von so allgemeinem Interesse und Wert, dass es in die Sammlung aufgenommen wird – das Sammlungskonzept des Hauses bestimmt dabei den Rahmen. Doch oft genug sind wirklich interessante und schöne Objekte dabei.

So hat das Museum im September 2023 ein Poesiealbum aus der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg erhalten. Das in grünem Samt eingefasste Buch gehörte der Steinfurtherin Emma Schönfeld und wurde dem Museum von einer in Eberswalde wohnenden Nachfahrin als Schenkung überlassen. Die Einträge sind in Sütterlin verfasst und stammen von Verwandten und Freunden von Emma Schönfeld aus den Jahren 1901-1903. Steinfurth war eine der beiden Ursprungsgemeinden von Finowfurt – 1919 wurden Steinfurth und Schöpffurth zu Finowfurt zusammengeschlossen.

Zu Beginn des 16. Jahrhunderts entstand der Brauch, guten Freunden Namen, Wappen und Wahlspruch in das Stammbuch (nicht identisch mit dem Stammbuch im Sinne des Familienstammbuchs) zu schreiben. Im 18. Jahrhundert kamen zu den Sinnsprüchen auch Widmungen und viele Zeichnungen hinzu, und im Laufe der Zeit wurden aus den Stammbüchern dann Erinnerungsbü-



Fotos: © Stadt Eberswalde / Johan Bodnar



Das Poesiealbum der Steinfurtherin Emma Schönfeld.

Poesiealben waren zum Teil mit einfachen kleinen Schlüsselchen verschließbar, und es galt unter Kindern mitunter als Vertrauens- und Freundschaftsbeweis, sich eintragen zu dürfen. Die poetischen Verse wurden durch Weitergabe des Albums an Verwandte, Mitschüler, Lehrer, Freunde und Bekannte gesammelt. Dabei stand jedem Eintrag nur eine Buchseite (in der Regel die rechte) zur Verfügung. Die linke Buchseite blieb frei und diente einer künstlerischen Gestaltung. Beliebt waren Glanzbilder, Scherenschnitte und Glitzerbilder, später auch sogenannte Sticker,

cher. Die Blütezeit hatte das Poesiealbum im 19. Jahrhundert.

die eingeklebt wurden. Auch Zeichnungen, z. B. mit Buntstiften, gern auch nach durchgepausten Vorlagen, waren üblich. Die Bilder und Zeichnungen dienten oft nur der Verzierung und hatten selten einen inhaltlichen Bezug zum Eintrag. Da Poesiealben gerade bei Heranwachsenden sehr beliebt waren, nutzen Erwachsene die Gelegenheit, sich in denselben mit vermeintlich pädagogisch wertvollen Hinweisen zu verewigen.

Das Poesiealbum von Emma Schönfeld bekommt nicht nur auf Grund seiner Historizität, sondern auch auf Grund seiner Verortung in der Region seinen Platz in der Sammlung des Museums. Es ist ein Beispiel für das gesellschaftliche Zusammenleben um 1900.

Johan Bodnar
Museumsmitarbeiter



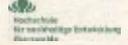
15. Tag der Sortenvielfalt

Am 12. Mai 2024

Am 12. Mai von 10 – 17 Uhr am Gewächshaus des Forstbotanischen Gartens Eberswalde

-  Pflanzenmarkt, bunte Vielfalt alter und neuer Nutzpflanzen und Samenfestes Saatgut
-  Pflanzenraritäten, alte Kräuter, Färbepflanzen
-  Pflanzen- und Saatguttauschbörse
-  Kulinarisch regionale Spezialitäten
-  Kreative Workshops und Buntes Kinderprogramm
-  Musikalisches Rahmenprogramm






Forstbotanischer Garten Eberswalde E-Mail: Forstbotanischer.Garten@mnee.de www.tag-der-sortenvielfalt.de

31. MAI – 01. JUNI EBERSWALDE 2024

WALDSTADT festival



LIVE - MUSIK

UND VIELES MEHR








Termine

Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse bis Ende Mai 2024

Stadtverordnetenversammlung:
25. April, 30. Mai, jeweils 18:00 Uhr,
Livestream unter: www.eberswalde.de/stvv-live

Hauptausschuss:
18. April, 23. Mai, jeweils 18:00 Uhr

Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt:
14. Mai, 18:15 Uhr

Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration:
15. Mai, 18:15 Uhr

Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen:
16. Mai, 18:15 Uhr

Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport:
16. April, 21. Mai, jeweils 18:15 Uhr

Rechnungsprüfungsausschuss:
22. Mai, 18:15 Uhr

Die aktuelle Tagesordnung und die Sitzungsorte entnehmen Sie bitte dem Schaukasten vor dem Rathaus oder unter www.eberswalde.de unter „Verwaltung und Politik“ im „Bürgerinformationssystem“.

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen vorbehalten. Weitere Auskünfte erteilt der Sitzungsdienst unter Telefon 03334/64-511.

AUSSTELLUNG

IM RATHAUS EBERSWALDE | 2. Etage

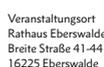


Eintritt frei

„ALLE VÖGEL SIND SCHON DA“ Fotografien von Rüdiger Schulz

Eröffnung: 30. April 2024, 14 Uhr | Ende: 26. Juni 2024

In Anlehnung an eines der bekanntesten deutschen Frühlings- und Kinderlieder „Alle Vögel sind schon da“ mit dem Text von Hoffmann von Fallersleben (1798 -1874) zeigt der Eberswalder Hobbyfotograf Rüdiger Schulz die Arten- und Farbenvielfalt einheimischer Singvögel im Fotoportrait.


Weitere Informationen unter www.eberswalde.de

Aktuelle Veranstaltungstipps

jeden Samstag

10:30 Uhr | Eintritt frei

Guten Morgen Eberswalde!

Näheres unter: mescal.de/guten-morgen-eberswalde/

Samstag, 20.04.2024

15 bis 18 Uhr | im und rund um das Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio in der Puschkinstraße

Eberswalder Bürgerempfang

Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt ins Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio. Startpunkt für die Festwoche anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des BBZ.

Samstag, 20.04.2024 bis Samstag, 27.04.2024

BBZ Amadeu Antonio

Festwoche 10 Jahre Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio

Donnerstag, 25.04.2024

16:30 Uhr | Stadtbibliothek | Eintritt frei

Bilderbuchkino

Kleine Fans und Neulinge zwischen 3 und 6 Jahren können sich auf eine bunte Auswahl an Geschichten freuen.

Samstag, 04.05.2024

9 bis 18 Uhr | verschiedene Orte

16. Freiwilligentag

Weitere Informationen unter www.freiwillig-in-eberswalde.de/ freiwilligentag

Samstag, 04.05.2024

10 bis 15 Uhr | Barnim Park

Freiwilligentag und Tag der Städtebauförderung im Brandenburgischen Viertel

Verschiedene Aktionen im Barnim

Park: z. B.: Fotoworkshop, Sporttraining, Infostand zum BIWAQ-Projekt. Weitere Informationen unter www.meinbrandenburgischesviertel.de

Sonntag, 05.05.2024

16 Uhr | Eberswalder Straße 38 | Eintritt frei

TATORT LÜCKE – Haus der Kultur „Las Vegas“

Das „Las Vegas“ erblüht im Licht des Kanalthaters zu neuem Leben.

Mittwoch, 08.05.2024, bis Samstag, 11.05.2024

Unterschiedliche Uhrzeiten | Rofinpark

Jazz-in E.-Festival 2024 – No. 29 „Kontakt“

Weitere Informationen unter www.mescal.de

Donnerstag, 09.05.2024

11 bis 17 Uhr | Zoo Eberswalde

Herrentag im Zoo

Weitere Informationen unter www.zoo.eberswalde.de

Sonntag, 12.05.2024

10 bis 17 Uhr | am Gewächshaus des Forstbotanischen Gartens

15. Tag der Sortenvielfalt

Pflanzenmarkt, kulinarisch, regionale Spezialitäten, musikalisches Rahmenprogramm.

Mittwoch, 15.05.2024 bis Samstag, 01.06.2024

Unterschiedliche Uhrzeiten | verschiedene Orte

Eberswalder Familienwochen

Unter dem Motto „Dialog der Generationen“. Mehr als 20 Einrichtungen und 33 Veranstaltungen. Weitere Informationen unter www.eberswalde.de/familienwoche

Mittwoch, 15.05.2024

15 und 18 Uhr | Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio

Kopfkino für Jung und Alt

Vorführung des Films „Forever Walchensee“ im Rahmen der Eberswalder Familienwochen.

Freitag, 17.05.2024

17:30 Uhr | Marktplatz

Essen ist fertig – Unser

Sommer in der Stadt

Leckerer Essen sowie kulturelle Highlights werden die Besucherinnen und Besucher erfreuen.

Sonntag, 19.05.2024

Familiengarten Eberswalde

Familiengarten im Eberswalder Familiengarten

Mit Märchen-Wald-Rallye im Rahmen der Eberswalder Familienwochen.

Sonntag, 19.05.2024 und Montag, 20.05.2025

Zoo Eberswalde

Pfingsten im Zoo

Weitere Informationen unter www.zoo.eberswalde.de

Freitag, 24.05.2024

14 bis 18 Uhr | Barnim Park

Nachbarschafts-Picknick

des Quartiersmanagements
Im Rahmen der Eberswalder Familienwochen und des europaweiten Aktionstages „Tag der Nachbarn“. www.meinbrandenburgischesviertel.de

Samstag, 25.05.2024

15 bis 24 Uhr | An der Aue

„90 Jahre Clara-Zetkin-Siedlung“ – Ortsteilfest

Dienstag, 28.05.2024

9 Uhr | Potsdamer Platz

Instrumentenworkshop mit dem klingenden Museum

Im Rahmen der Eberswalder Familienwochen.

Donnerstag, 30.05.2024

Ab 14 Uhr | Zoo Eberswalde

Seniorenachmittag im Zoo

Im Rahmen der Eberswalder Familienwochen. Um Anmeldung per E-Mail wird gebeten:

t.westphal-radisch@eberswalde.de

Freitag, 31.05.2024

18 Uhr | Stadtpromenade

Auftakt „Waldstadt-Festival“

Samstag, 01.06.2024

10 Uhr | Innenstadt

„Waldstadt-Festival“

Freitag, 14.06.2024

17:30 Uhr | Marktplatz

Essen ist fertig – Unser

Sommer in der Stadt

Leckerer Essen sowie kulturelle Highlights werden die Besucherinnen und Besucher erfreuen.

Freitag, 05.07.2024

15 bis 21 Uhr | Stadtpromenade

Beach & Boat

Freitag, 12.07.2024

17:30 Uhr | Marktplatz

Essen ist fertig –

Unser Sommer in der Stadt

Leckerer Essen sowie kulturelle Highlights werden die Besucherinnen und Besucher erfreuen.

16. FREIWILLIGENTAG
in Eberswalde · 04. Mai 2024
www.freiwillig-in-eberswalde.de



Fraktion SPD | BFE

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, im März hatten wir durch die Osterfeiertage viele Sitzungen in kurzer Zeit. Wir freuen uns, dass durch unseren Antrag zur „Gesundheitsoffensive Eberswalde“ die Vorlage „Förderrichtlinie zur ambulanten ärztlichen Versorgung“ in den Gremien vorgestellt wurde. Ein weiteres Thema, das zu vielen Diskussionen geführt hat, war der Bau eines Ortsteilzentrums für die Clara-Zetkin-Siedlung. Grundsätzlich befürworten wir die Schaffung von Gemeinschaftsräumen in den jeweiligen Ortsteilen, sehen aber auch, dass dies in der momentanen Haushaltslage nicht realisierbar ist. Von daher befürworten wir, dass die Schaffung ebensolcher Gemeinschaftsräume in der neuen Auflage des INSEK „Meine Stadt - Eberswalde 2035“ verankert wird und wir somit langfristig an diesem Ziel festhalten. Der Beschluss des INSEK steht in der kommenden Stadtverordnetenversammlung auf der Tagesordnung.

Die Wahlperiode neigt sich dem Ende. Auch wir als SPD und BFE sind in den Vorbereitungen des Wahlkampfs und freuen uns mit Ihnen zu den Themen unserer Stadt in den Austausch zu kommen. Wir hoffen natürlich weiterhin auf konstruktive Arbeit in den Ausschüssen und der Stadtverordnetenversammlung.

Mit freundlichen Grüßen Isabell Sydow, Fraktionsvorsitzende

Fraktion DIE LINKE.

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, wir haben Stellung zu wichtigen Beschlüssen bezüglich der Stadtentwicklung genommen. Der Entwurf des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes bis 2035 setzt Maßstäbe. Uns war dabei neben vielem anderen vor allem der soziale Wohnungsbau wichtig, der die Grundlage für auch künftig bezahlbaren Wohnraum bildet. Ebenso haben wir – im Hinblick auf eine wachsende Bevölkerung die Anpassung der Kapazitäten in Bildungseinrichtungen aber auch die Entwicklung im Bereich der Jugendfreizeit angemahnt. Wir meinen die Bedürfnisse der Senioren verdienen regelmäßige Aufmerksamkeit, als anwachsende Bevölkerungsgruppe. Es geht nicht nur um Begegnungen, sondern auch um gut begehrene Wege, die Möglichkeiten kleiner Pausen u. v.m.

Es freut uns, dass in Tornow und der Clara-Zetkin-Siedlung Begegnungsstätten entstehen sollen, die allen Generationen dienen. Über die Notwendigkeit einer neuen Grundschule herrscht zwischen den Fraktionen Uneinigkeit. Wir sehen die Dringlichkeit. Wir brauchen für unsere Jüngsten kleine Klassen, um den Lerneinstieg zu erleichtern und kurze Wege. Deshalb favorisieren wir die künftige Umnutzung vorhandener Bildungseinrichtungen in Nordend bzw. im Leibnizviertel für eine neue Grundschule.

Sebastian Walter, Fraktionsvorsitzender

Fraktion CDU

Liebe Eberswalder Bürgerinnen und Bürger, die Stadtverwaltung hat den Fraktionen einen Entwurf zur Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes Eberswalde (INSEK) unter dem Titel „Meine Stadt – Eberswalde 2035“ übersandt. Der Entwurf wurde im Fachausschuss detailliert vorgestellt und öffentlich gemacht. Mit dieser Konzeption wird der Rahmen für eine weitere Stadtentwicklung unter Beachtung der Herausforderungen zum Wachstum, des Klimaschutzes, der Mobilität und der wirtschaftlichen Entwicklung geschaffen. Das INSEK nutzt inhaltlich überwiegend die Ergebnisse von vorliegenden Konzepten, die im Rahmen von öffentlichen Beteiligungsverfahren erstellt worden sind. Unsere Fraktion sieht in dem INSEK eine wichtige Grundlage für das Wachstum unserer Stadt unter Beachtung aller Herausforderungen. In den Diskussionen haben wir auch darauf hingewiesen, dass die Fortschreibung des Wirtschaftsstandortentwicklungskonzeptes und des Gewerbe- und Industrieflächen-Entwicklungskonzeptes erforderlich ist. Die CDU-Fraktion hat sich erneut nach unserem Beschlussantrag aus 2019 für die Schaffung neuer Ortsteilzentren in der Clara-Zetkin-Siedlung und Tornow ausgesprochen und sieht für die Umsetzung das INSEK als eine wichtige Grundlage dafür.

Uwe Grohs, Fraktionsvorsitzender

Fraktion Bündnis Eberswalde/Einzelstadtverordnetenschaft

Lieber Eberswalderinnen und Eberswalder,
die Rathausspitze beabsichtigt im finalen Endspurt der Wahlperiode wichtige, strategische und seitenlastige Konzepte zur Abstimmung vorzulegen. Beispielhaft seien die Kulturkonzeption und das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (INSEK) 2035 genannt. Gleiches gilt für den Erhalt von KITA-Plätzen sowie der Schulsozialarbeit an der Grundschule Schwärzeseesee. Wir werden dies konstruktiv kritisch begleiten. Fraktionell haben wir dafür gesorgt, dass der amts. Leiter des Brandschutzamtes zur Sicherheit an den Kitas und Grundschulen im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen gesprochen hat. Gleiches gilt für den Informationsbericht im Hauptausschuss zur materiellen und personellen Situation im Zoo. Wir begrüßen ausdrücklich, dass zeitnah ein Masterplan erarbeitet wird, um bei nicht einfachen Rahmenbedingungen stets gut gerüstet zu sein. Der Bericht des Vorstandes zur aktuellen Situation und Weiterentwicklung des 1.FV Stahl Finow wurde von uns mit Interesse verfolgt und dankend zur Kenntnis genommen, insbesondere, ob im Jubiläumsjahr 2025 der 25. Finow-Cup für Nachwuchsfußballer noch einmal das „Licht der Welt“ erblicken kann. Dass die Verantwortlichen im Rathaus bereits vorab beim Stattfinden des Jubiläumsturniers ihre aktive Unterstützung zugesagt haben, ist durchaus begrüßenswert.

Freundlichst verbleibt CARSTEN ZINN, stellv. Fraktionsvorsitzender

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Radeln auf der „Südroute“

Mit der Entwicklung einer „Südroute“ reagiert die Stadt Eberswalde auf die für Radfahrerinnen und Radfahrer unbefriedigende Situation in Finow, im Brandenburgischen Viertel, in Westend und im südlichen Stadtgebiet. Perspektivisch soll nun ein alltagstaugliches Angebot entwickelt werden, das die Wohngebiete untereinander und mit Zielen in der Innenstadt verbindet.

Unsere Fraktion beschäftigte sich sehr intensiv mit der vorliegenden Machbarkeitsstudie und übermittelte dem Stadtentwicklungsamt eine Vielzahl von Anregungen zur Ergänzung. Zwei Vorschläge seien hier genannt: Wir setzen uns dafür ein, dass in einer naturnahen Umgebung keine Asphaltwege entstehen. Das gilt besonders für den „Schwarzen Weg“ zwischen Brandenburgischem Viertel und Zoo sowie wie für den Weg zwischen Zoo und Zainhammer Mühle. Weiterhin schlagen wir vor, die Anbindung der Südroute ans Zentrum nicht über die Brunnenstraße, sondern vorrangig über die Ruhlaer Straße zu verfolgen.

Die neu geplante Route wird den Radlern stets Wahlmöglichkeiten für ihre Wege eröffnen. Daher wird es hilfreich sein, die Routenführung immer wieder zu überprüfen und dort, wo erforderlich, anzupassen.

Karen Oehler, Fraktionsvorsitzende

Fraktion DIE PARTEI Alternative für Umwelt und Natur

Die Stadtverordneten stimmten am 21. März mehrheitlich unserem Vorschlag, der auf die Errichtung eines Ortsteilzentrums in der Clara-Zetkin-Siedlung zielte, zu. Das nahmen wir mit Freude zur Kenntnis. Getrübt wird dies, weil ein 10 Minuten vor der Sitzung auf den Tisch gelegter Änderungsantrag der Verwaltung zum Tragen kam, mit dem unser Anliegen in verwässerter Form in die Projekte des erst noch zu beschließenden Integrierten Stadtentwicklungskonzepts (INSEK) aufgenommen werden soll. Immerhin wurde der Prüfauftrag von 2019, der im Sande verlief, nun verbindlicher gefaßt und die Stadtverwaltung verpflichtet, geeignete Standorte und Möglichkeiten zur Finanzierung zu finden. Das INSEK liegt im April zur Entscheidung vor. Unsere Fraktion wird dagegen stimmen, trotz der Aufnahme unseres Vorschlags in die INSEK-Maßnahmeliste. Ein Hauptkritikpunkt ist die Forderung im INSEK-Entwurf, die B167neu als Lösung für die Eberswalder Verkehrsprobleme zu favorisieren. Es ist hinlänglich bekannt, daß dies ein Trugschluß ist, denn der Verkehr in Eberswalde besteht zumindest aus 85 % Quell-, Ziel- und Binnenverkehr. Die B167neu zerstört wichtige Naherholungsgebiete und beeinträchtigt direkt und indirekt die Lebensqualität vieler Eberswalderinnen und Eberswalder. So ist z.B. mit starken Mehrbelastungen auf den neuen Anbindungsstraßen zu rechnen, die dafür gar nicht ausgelegt sind.

Mirko Wolfgramm

Eberswalder Einwohnerversammlungen 2024

Montag	15.04.2024	17:00 Uhr	Tornow , Freiwillige Feuerwehr, Hinterstraße 17a
Montag	22.04.2024	17:00 Uhr	Sommerfelde , Gemeinschaftshaus, Zu den Tannen
Montag	29.04.2024	17:00 Uhr	Spechthausen , Restaurant „Waldhof“, Spechthausen 39



Johanniter-Quartier Eberswalde

Jetzt informieren:
03334 386 660 911

Begegnungsstätte

Gemeinsame Freizeitgestaltung für Senioren.
Mo - Fr 13-16 Uhr. **Anmeldung erforderlich.**

Therapiezentrum am Weidendamm

Logopädie, Ergo- und Physiotherapie in Eberswalde.
Termine nach Vereinbarung.
Auch Hausbesuche möglich.

Wohnen im Johanniter-Quartier

Moderne, barrierefreie Wohnungen mit Fahrstühlen
und Service-Leistungen.
Nur noch wenige Wohnungen verfügbar!

Tagestreff am Weidendamm

Die Tagespflege hat Mo - Fr 8-16 Uhr geöffnet.
Anmeldung erforderlich.

Johanniter-Quartier Eberswalde
Gerichtsstr. 6-7, 16225 Eberswalde
Tel. 03334 386660911
www.johanniter.de/nordbrandenburg



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



design. druck. logistik.



- WERBUNG IM AMTSBLATT
- FLYER & BROSCHÜREN
- AUSSENWERBUNG
- WERBEARTIKEL
- CORPORATE DESIGN
- GESCHÄFTSAUSSTATTUNG
- WEBDESIGN

Tel. 039931 579-47
m.koepp@wittich-sietow.de

LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9
17209 Sietow

www.wittich-sietow.de





OPTIC ORTEL
Hören & Sehen

Auszeichnung 2024

Exklusiver ZEISS Vision Partner 2024 – ein Privileg, das unsere Spitzenposition in der Präzisionsmessung Ihrer Augen und den Kundenservice unterstreicht.

 Vision Partner



Bestattungen aller Art
Bestattungsvorsorge
Trauerbegleitung
Gedenktafeln und vieles mehr

Bestattungshaus Deufrains GmbH
GF Gabriele Haas
Verbandsgeprüfter Bestatter
Ratzeburgstraße 12 · 16225 Eberswalde
www.bestattungshaus-haas.de



Einfühlsam und kompetent
Wir stehen Ihnen als langjähriges Familienunternehmen gern zur Seite und beraten Sie kostenfrei und individuell.

 **03334 . 22 6 41**

IHRE HELFER IN *schweren* STUNDEN

In Deutschland kann praktisch jeder ein Gewerbe als Bestatter anmelden. Deshalb setzt der Bundesverband Deutscher Bestatter e. V. (BDB) auf Qualitätsstandards. Hierzu gehören Aus- und Fortbildungen zur Bestattungsfachkraft und zum Bestattermeister. Betriebe, die den Gütenachweis „Markenzeichen der Bestatter“ führen dürfen, haben ihre besondere fachliche und persönliche Qualifikation nachgewiesen und sind vom Handwerk geprüft. Im Falle des Markenzeichens wird die Einhaltung der Qualitäts-Verpflichtungen durch unabhängige Prüfer und regelmäßige interne Kontrollen verbürgt und gewährleistet. Die meisten Menschen haben keine konkrete Preiserfahrung mit Bestattungen, daher ist Kosten-Transparenz so wichtig. Zu den Beerdigungskosten zählen nicht nur die klassischen Bestatter-Dienstleistungen, sondern auch Friedhofsgebühren, Kosten für die Einäscherung, für ein Grabmal oder die Grabpflege.

Wenn Sie sich für ein Bestattungshaus entschieden haben, kann der Bestatter in einem Telefonat oder einem persönlichen Gespräch Ihre Bedürfnisse und Ihr Anliegen mit Ihnen und Ihrer Familie besprechen. „Eine Nacht darüber zu schlafen“ oder Rücksprache mit anderen Angehörigen zu halten ist möglich, auch wenn oft im Hinblick auf Termine rasch entschieden werden muss.

Quelle: akz-o



HÖRPARTNER IN:

Friedrich-Ebert-Straße 2
16225 EBERSWALDE • 033 34 / 387 52 45

Jahnstraße 50
16321 BERNAU • 033 38 / 70 84 127

Thälmannstraße 113
16348 WANDLITZ • 033 397 / 67 89 94

www.hoerpartner.de

kostenloses & unverbindliches
Probetragen von Hörgeräten

HörPartner DEIN HÖRGERÄT

Willkommen beim Testsieger!

DEUTSCHES INSTITUT
FÜR SERVICE-QUALITÄT
GmbH & Co. KG

1. PLATZ

**Testsieger
Hörakustiker
Service**

TEST Okt. 2023
9 Filialisten

www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut

ntv



KLEIN, ABER OHO!

2

0 cm



TESTEN SIE IHR
GEHÖR MIT EINEM
UMFANGREICHEN
HÖRTEST UND
ANALYSE!



HÖRSYSTEME: KLEIN, SMART, UNAUFFÄLLIG UND VOLLER MODERNSTER TECHNIK

Egal, ob Hinter-dem-Ohr-Hörssysteme
oder Im-Ohr-Hörssysteme, mit Akku oder
Batterie, mit oder ohne Bluetooth.
Jetzt die neusten Hörssysteme von
TELEFUNKEN bei uns Probe tragen!

SO KONTAKTIEREN SIE UNS:

Hörgeräte Knoll GmbH
Weinbergstr. 15a
16225 Eberswalde
Tel.: 03334-236222
Fritz-Weineck-Str. 2
16227 Eberswalde Finow
Tel.: 03334-236222

© Starkey Laboratories (Germany) GmbH
Abbildung HdO-Hörssystem TF PLUS X mRIC und Hörssystem TF PLUS X IIC NW

www.hoergeraete-knoll.de